

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

05/2014 – 39. Jahrgang

OSTARRICHI AMATEURFUNKTAGE 2014

www.oaft.com



30. - 31. Mai 2014

Neuhofen/Ybbs

Schulzentrum

Freitag: 12-18 Uhr / Samstag: 07-18 Uhr

Funkausstellung, DX-Treffen Funk- und Elektronik Flohmarkt

Notstromversorgung
von HamNet-Knoten –
ein Bericht aus OE9 von
Clubmanager Günter
OE9HGV 16

BLACKOUT-Resilienz-
Förderung – Dachverband
fördert die ersten 10 Ein-
sender einer Notstrom-
versorgung für HamNet-
Knoten 17

Podiumsdiskussion
BLACKOUT – ein Bericht
vom Infoabend des
Nö. Zivilschutzverbandes
von OE3MZC 28

Inhalt

Editorial 3

OE 1 berichtet 4

OE 3 berichtet 6

OE 4 berichtet 10

OE 5 berichtet 10

OE 6 berichtet 12

OE 7 berichtet 12

† Silent key 14

OE 8 berichtet 15

OE 9 berichtet 15

Notstromversorgung von HamNet-Knoten 16

AMRS berichtet 18

Mikrowellennachrichten 20

MFCA-Amateurfunkaktivitäten 21

Ostarrichi Amateurfunttage 2014 – Programm 22

Funkvorhersage 24

Satellitenfunk 26

Bericht: Handfunkgeräten 27

Bericht: Podiumsdiskussion BLACKOUT 28

Bericht: AFG – Amateurfunkgesetz 29

Bericht: PLC-Norm EN50561-1 31

Bericht: Portable Funkkiste 32

DX-Splatters 34

HAMBörse 42

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Liebe Funkfreunde,

Ich durfte im Oktober letzten Jahres das Amt des Kärntner Landesleiter von Richard OE8RZS übernehmen. Aus diesem Grund möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, meinen Weg zum Funkamateurl sowie die Motivation und Freude an der Zusammenarbeit im Verein kurz vorzustellen.

Mein erstes CB-Funkgerät bekam ich zu meiner großen Freude im zarten Alter von 6 Jahren von meinem Großvater, der im Krieg Flugfunker und danach leidenschaftlicher Kurzwellenhörer war. Ich war restlos von dieser mobilen Kommunikation ohne laufende Kosten begeistert. In den 80er und 90er Jahren – den Zeiten von C64 und den Anfängen des Internet – kam ich in Kontakt mit dem Konzept von Mailboxen, Newsserver und „Packet Radio“, leider nicht aktiv.

Sehr gut in Erinnerung ist mir ein Besuch bei einem Field-Day auf der Weinebene Ende der 1990er, bei dem ich mich über den Amateurfunk anlässlich meines Interesses an der Seglerei informieren wollte. Im Zuge der Veranstaltung hatte ich als frischer Besitzer eines Handspring Visor mit einem Funkamateurl einen intensiven Gedankenaustausch. Beeindruckt hat mich dabei, wie sehr der „Old Man“ an den technischen Neuerungen interessiert war, obwohl er geschätzt so um die 80 Windungen aufzuweisen hatte.

Eine ähnliche Erfahrung machte ich kürzlich auf der Freizeitmesse in Klagenfurt. YLs, OMs und sonstige Funkinteressierte kamen im Laufe der Messe am Stand vorbei, plauderten über verschiedene Themen und holten Informationen ein. So kam z. B. ein Herr vorbei, der im Berufsleben Kraftfahrer und aktiver CB-Funker war. Jetzt ist er in Pension und interessiert sich dafür, wie er lizenziierter Funkamateurl werden kann. Während des Gesprächs stellte sich heraus, dass auch seine Frau aktiv mitgemacht hat. Daher wäre es nur logisch, wenn die beiden die Prüfung gemeinsam absolvieren würden.

Sicher keine Lizenz hatte der OM, der das Sende- und Empfangsgerät selbst gebaut hat, das auf der Messe im Schaukasten zu sehen war. Die Geräte stammen nämlich aus dem Jahre 1942 und damals war es nicht so einfach, auf Sendung zu gehen. Am faszinierendsten für mich dabei ist aber, wie dieser Amateur die Bauteile dafür aufgetrieben hatte. Einfach so aus den USA, Japan oder auch nur innerhalb Deutschlands zu bestellen, spielte es damals ja nicht. Ich bin sicher, dass das nur durch das „Ham Spirit“ möglich war. Seine Bekannten mit den selben



Interessen wussten wohl, mit welchen Bauteilen sie ihm aushelfen konnten und setzten alles daran, ihm weiterzuhelfen.

Das ist es auch, was mich an dem Hobby fasziniert. Dem Amateurfunk kann zwar jeder für sich alleine im stillen Kämmerlein fröhnen, aber nichtsdestotrotz ist ein wenig Infrastruktur notwendig. Seien es die UKW-Repeater, die QSL-Vermittlung oder aber die Vertretung gegenüber der Behörden und den Normungsinstituten, gemeinsam ist vieles möglich, das alleine sehr aufwendig bis unmöglich ist. Und auch den Gedanken- und Ideenaustausch mit Gleichgesinnten darf man nicht vergessen. Denn ich muss zugeben, dass man nicht so einfach mit jedermann über diverse Funkamateurlthemen diskutieren kann. Und auf die besten Ideen kommt man erst durch Anregungen, die man aus interessanten Unterhaltungen gewinnen kann. Daher ist mir die organisierte Gemeinschaft der Gleichgesinnten in Form des ÖVSV es wert, einen kleinen Teil zu dieser „Community“ beizutragen.

In diesem Sinne wünsche ich uns weiter viele interessante Kaffee- und sonstige Runden sowie viel Erfolg beim Ausreizen der verschiedensten Modi und Bänder.

73 de

OE8BCK Christof

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Ostarrichi Amateurfunktage 2014 in Neuhofen/Ybbs

Meldungen aus dem LV Wien

Amateurfunk Prüfung 7. und 8. April

Fast hätte die weiße Fahne gehisst werden können, von 24 Kandidaten und einer Kandidatin haben bis auf einen alle die Prüfung mit Erfolg bestanden. Es kann halt aber auch immer wieder einmal passieren, dass man trotz guter Vorbereitung einen schlechten Tag hat, oder ein familiäres Problem schwerer wiegt. Allen die es geschafft haben sei an dieser Stelle nochmals gratuliert und viel Spass bei der Aufnahme des neuen Hobbys gewünscht. Wer es diesmal nicht geschafft hat schafft es das nächste Mal. Man weiß ja jetzt wo die Wissenslücken sind die man noch füllen muß und nützt die Zeit bis zur Prüfung mit dem Zuhören auf den Bändern. Das ist übrigens etwas das auch jeder und jede Neue bald bemerkt: Das „Hören“ ist eine wichtige Voraussetzung um überhaupt eine Chance für einen erfolgreichen Kontakt zustande zu bringen. Und Hören kann man auch schon ohne Bewilligung.

Icebird Talks 15. Mai – Contesten auf KW

Du hast Dich also für die Kurzwelle entschieden und fragst Dich nun wie denn das eigentlich „wirklich“ geht mit diesen Contesten. Du hast vielleicht schon an einem Contest teilgenommen und bemerkst, dass es da offensichtlich ein paar Kniffe geben muss um auch zu ansehnlichen Punktezahlen zu kommen.

OM Dieter OE8KDK wendet sich in diesem Vortrag an alle blutigen Anfänger und solche die bereits Blut geleckt haben. Er wird uns erzählen wie ein brauchbares Equipment aussehen sollte. Mit welcher Antenne, mit welchem Transceiver und Zubehör sollte ich ausgestattet sein?

Er wird speziell auf die Frage der geeigneten Betriebstechnik eingehen und die richtige Logbuchführung behandeln. Da das Ziel ist auch wirklich in die Wertung zu kommen gibt er abschließend entsprechende Tipps wie man die Einreichung korrekt

durchführt, damit sich die Anstrengungen auch wirklich gelohnt haben.

Der Vortrag findet am 15. Mai um 19.00 Uhr im Vortragsaal des LV Wien in der Eisvogelgasse statt.



YL OE1SKC beim AOEC

Icebird Talks 12. Juni - HP35

Mit dem HP-35 brachte die Firma Hewlett-Packard im Jahre 1972 den weltweit ersten technisch-wissenschaftlichen



2007

1972

Taschenrechner mit trigonometrischen, logarithmischen und Exponentialrechnungs-Funktionen auf den Markt und verursachte damit den raschen Tod des logarithmischen Rechenstabes. Die Zahl 35 leitet sich aus der Anzahl der Tasten ab. 35 Jahre später, am 12. Juli 2007 wurde zum 35-jährigen Jubiläum das Nachfolgemodell HP 35s in den Handel gebracht.

Am 16. Juli 1979, also vor 35 Jahren, brachte die Firma Hewlett-Packard den „HP-41C“ auf den Markt. Die alphanumerische Anzeige und die Erweiterungsmöglichkeiten machten den 41C zu einem der bemerkenswertesten Taschenrechner. Diese Rechner gehörten zur Standardausstattung der US-amerikanischen Space-Shuttle-Raumfahrzeuge. Eine der Besonderheiten dieses Rechnertyps war es, dass die Funktionen des Tastenfeldes den jeweiligen Bedürfnissen des Anwenders anzupassen war. Von Beginn an implementierte Hewlett-Packard in die Rechner für die Zahleneingabe die „Umgekehrte Polnische Notation (UPN)“ nach dem polnischen Mathematiker Jan Lukasiewicz, unter Verwendung eines, aus vier Stacks bestehenden Rechenregister-Stapels. Die Wahrscheinlichkeit bei einem UPN-System Fehler zu machen ist geringer, da keine Klammertechnik verwendet wird.

OM Oskar, OE1OWA, referiert am 12. Juni über die Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Taschenrechner, zeigt Geräte aus seiner Sammlung, unter anderem das sowjetische Konkurrenzprodukt und steuert mit einem HP41CX das Modell einer Verkehrsregelung.

KidsDay 21. Juni - 'Drunt' in der Lobau!

Eine tolle Verbindung von Funktechnik und Natur ist gelungen. Am Samstag, 21. Juni 2014 veranstaltet der ICOM-Radio-Club zum KidsDay ein Event im Nationalparkhaus Wien – „Drunt' in der Lobau“. Dazu ein herzliches DANKE an den Leiter des Nationalparkhauses und sein Team! Wir dürfen die Einrichtungen des Nationalparkhauses mitbenutzen und sind daher nicht komplett vom Wetter abhängig. Wir wollen jedoch im ausgedehnten Gelände um das Nationalparkhauses unsere Funkstationen aufbauen, natürlich auch wieder Paper Clip Keys bauen und eine Schnupper-Fuchsjagd durchführen. Hinein schnuppern werden wir auch in die zahlreichen Projekte rund um den Nationalpark und die Lobau. Detaillierte Infos geben wir natürlich auf www.hamradio.at bekannt ... Vorab, bitte den Samstag 21. Juni im Kalender vormerken! Und ALLE die mithelfen möchten, senden uns bitte eine kurze E-Mail an oe1kids@hamradio.at

Für den ICOM Radio Club – ADL 106
OM Franz OE1AOA und OM Arnold OE1AGB

Veranstaltungstipp

„Vom Rauchzeichen zum Smartphone“ ist der Titel der Ausstellung die am 11. April im Stadtmuseum Hartberg eröffnet wurde. Die ältesten Ausstellungsstücke sind über 5000 Jahre alte me-

sopotamische Rollsiegel aus Dschemet Nasr-Periode. Aber auch Kelten und Römer entwickelten Kommunikationsmethoden, die bis heute nachwirken. Im nur scheinbar finsternen Mittelalter wurden differenzierte Formen visueller Kommunikation erfunden. Mit dem Beginn der Neuzeit wurde in Europa ein Funktionsfähiges Postwesen aufgebaut. Das 19. und das 20. Jahrhundert sind geprägt durch die wesentlichen Entwicklungen Telegrafie und Telefonie, die anhand funktionsfähiger Ausstellungsstücke nachgezeichnet werden. Die Exponate des Abschnittes „Von der Morsetaste zum Internet“ mit einer funktionsfähigen Fernschreibverbindung hat unser Funkfreund OE1OWA, OM Oskar, beigelegt, ebenso einen Bell'schen Fernhörer aus dem Jahre 1868 und ein „Schreibtelefon“ für Gehörlose.

Die Ausstellung ist bis 5. Oktober zugänglich. Die Öffnungszeiten im Stadtmuseum Hartberg sind Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Änderungen im Bereich des CB-Funks

Am 24. März 2014 wurde die geänderte Funkschnittstellenbeschreibung „FSB-LN001“ im Bundesgesetzblatt und auf der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie verlautbart, die für den CB-Funk auf 40 Kanälen zusätzlich zur Modulationsart FM, nunmehr auch die Modulationsarten AM mit 4 W und SSB mit 12 W erlaubt. Damit wurde endlich die „CEPT/ECC-Decision (11)03“ vom Juni 2011 in nationales Recht umgesetzt. Unverändert bleibt das Verbot von Richtantennen, ebenso die Verwendung von Relaisstellen, bei denen Aussendung und Empfang auf verschiedenen Frequenzen erfolgen. Simplexrepeater, die sogenannten Papageien, sind daher gestattet. Digitale Betriebsarten, beispielsweise Packet-Radio sind gestattet, wobei die NF-Signale dem Mikrofon bzw. der Mikrofonanschlussbuchse zugeführt werden müssen.

OE1OWA, Leiter Arbeitskreis Informations- und Kommunikationstechnologie

ICOM Funkgeräte für
Funkamateure

Der ID-5100E ist da!
Innovation und Mobilität auf höherem Niveau

DIGITAL + Analog



* das gezeigte Display basiert auf der optionalen Bluetooth®- Einheit UT-133

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

**Wir sehen uns bei den
OSTARICHI
Amateurfunk Tagen**

**2m / 70cm VHF / UHF
DUALBAND - Digital +
Analog - Transceiver**

- ★ Induitive Touchscreen- Bedienung auf einem Display mit 320 x 128 Pixeln
- ★ DV / DV - Dualwatch überwacht zwei DV- Signale und empfängt einen der beiden Kanäle FM / FM oder FM / DV möglich
- ★ Bluetooth® möglich
- ★ Interner GPS- Empfänger
- ★ Dplus-Reflector- verlinkt
- ★ 50 Watt auf VHF und UHF

weitere Infos auf www.point.at

ADL 303 – Mödling

Newcomerfieldday des ADL 303

Datum: Samstag, dem 17. Mai 2014 von zirka 8.00 Uhr bis Abends

Ort: Am Gelände des QRL's von OE3PCB, Christian
(Enzersdorf an der Fischa, TNS-Gasse)

Einweisung – wenn notwendig – auf der Klubfrequenz des
ADL 303 144,675 MHz oder dem Relais Gießhübl (439,025 MHz).

Selbstversorger! Griller steht zur Verfügung.

Die Fielddaygruppe unter der Leitung von OE3OPA, Peter lädt
dazu natürlich auch Newcomer aus den benachbarten ADLs ein.

Es wird Gelegenheit geben sich über portable Equipments,
schnell aufgebaute Antennen, etc. geben.

Gerne stehen wir auch für Fragen in Sachen Praxis im Funkver-
kehr zur Verfügung

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch, auch von denen, welche
gerade erst in Ausbildung stehen, und noch keinen Prüfungs-
termin bekommen haben.

*OE3MSU, Max im Namen von OE3OPA,
Peter und der Fielddaygruppe des ADL 303*

ADL 315 – Litschau-Heidenreichstein

**Der ADL 315 lädt ein zur traditionellen Frühjahrswanderung
am 24. Mai 2014**

Der ADL 315 lädt auch heuer wieder zum traditionellen Frühjahrs
Wandertag am 24. Mai 2014 nach Litschau.

Heuer führt uns unsere Wanderung auf einem zirka 5 km langen,
leicht zu gehenden Weg, rund um den Herrensee.

Wir treffen uns ab 9.30 Uhr am unteren Stadtplatz in Litschau
beim Durchgang zum Herrensee. Um 10.00 Uhr starten wir unsere
Wanderung die uns in zirka 1,5 Stunden rund um den See führt.

Den Wandertag werden wir mit einem gemütlichen Beisammen-
sein, je nach Witterung, beim Imbiss des Bootsverleihs oder in
unserem Clublokal ausklingen lassen.

*auf zahlreiche Teilnahmen freut sich das Team des ADL 315 mit
Franz OE3FPA, BL ADL 315*



Bericht von der Langen Nacht der Forschung

Wie angekündigt fand die erste gemeinsame Aktivität von SKYWARN und dem ÖVSV am 4. April 2014
bei der Langen Nacht der Forschung, Station ZAMG – Hohe Warte Wien statt.

Einen kurzen Bildbericht darüber findet ihr hier:
<http://www.oevsv.at/skywarn/Aktivitaeten/04042014-LNF-ZAMG.html>

ADL 324 – Stadt Heidenreichstein

Erstaktivierung Schloß Drösiedl**WCA – World Castle Award OE-00262****COTA-OE Castles On The Air OE-30262**

Schloss Drösiedl liegt südlich von Raabs/Thaya und war von den Jahren 1427 bis 1612 im Besitz der Freiherren von Hofkirchen.

Im Jahre 1283 wird Nikolaus de Dreyzidler als Besitzer erstmalig urkundlich erwähnt. Der heute erhaltene Schlossbau aus dem 16. Jahrhundert ersetzte wohl den unmittelbaren Vorgängerbau, ein spätgotisches Wasserschloß. Die gesamte Anlage ist heute noch von einem tiefen Graben umgeben. Schloss Drösiedl ist ein dreigeschossiger Bau um einen quadratischen Hof, in diesem befinden sich an der West- und Ostseite Laubengänge mit Säulenarkaden mit Balustraden. Heute ist Schloss Drösiedl im Privatbesitz.



Die Besitzer ermöglichten Mitgliedern vom Amateurfunkclub Heidenreichstein und ADL 324 und ADL 314 eine Aktivierung im Sinne von WCA und COTA-OE. Das schöne Aprilwetter nutzend und nach eingehenden Vorbereitungsarbeiten begann das Team OE3MFC Maria, OE3PFS Werner und OE3RGB Rainer, am 3. April 2014 nachmittags bei herrlichem Wetter mit dem Antennenaufbau. Als bald waren wir qrv. Wir haben zahlreiche Verbindungen auf 40 m und 20 m gearbeitet. Unsere Station hatten wir im Rittersaal aufgebaut, daher war der Temperaturunterschied zur Außentemperatur erheblich groß. Zum Abschluss unserer Aktivierung fand eine sehr interessante ausführliche Führung durch zahlreiche Räume, wie der Kapelle durch die Eigentümer des Schlosses statt. Danach begannen wir mit dem Abbau unserer Station.



Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei den Besitzern von Schloss Drösiedl, für die Möglichkeit unser Hobby einmal in einer nicht alltäglichen Umgebung auszuüben, bedanken. In Planung sind schon weitere Aktivierungen von WCA und COTA-OE und WWFF-OEFF Gebieten, im Oberen Waldviertel.



vy 55, 73, 44 de
Rainer OE3RGB



Aktionstag zur Begabtenförderung in der NNÖMS Neue NÖ. Mittelschule Heidenreichstein

Am Freitag, dem 11. April 2014 fand wieder ein Aktionstag zur Begabtenförderung in der Neuen Nö. Mittelschule Heidenreichstein statt. In verschiedenen Workshops wurde den SchülerInnen die Möglichkeit, Informationen zu sammeln, Ihre individuellen Interessen zu entdecken und aktiv an den Workshops mitzuarbeiten.

Auch diesmal war wieder der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) und ADL 324 eingeladen um unser Hobby Amateurfunk vorzustellen. Unser Team bestand aus OE3MFC Maria, OE3PFS Werner und OE3RGB Rainer. Am Vortag erfolgte der Antennenaufbau bei widrigen Witterungsverhältnissen in Form einer W3DZZ.



Am Freitag ging es dann mit Unterrichtsbeginn um 7.50 Uhr los. Unser bewährtes Funkequipment für UKW und KW kam wieder zum Einsatz. Den Funkverkehr übernahm OE3PFS Werner und OE3RGB Rainer. Nach Einführung der SchülerInnen in den Amateurfunk, Buchstabieralphabet, Rufzeichen, Landeskennern usw. von OE3MFC Maria ergab sich die Möglichkeit, da ja eine Sprecherlaubnis auch diesmal vorlag, am Funkverkehr aktiv teilzunehmen. Es wurden viele QSOs getätigt, besonders mit der Sonderstation DR175 LGE, Dietmar (DG1DSI) aus Dresden, anlässlich der Aufnahme des Eisenbahnbetriebes auf der 120 km langen Strecke Leipzig – Dresden vor 175 Jahren.

175 LDE = 175 Jahre Leipzig Dresdner Eisenbahn. Die Eröffnungsfahrt erfolgte durch die englische Lokomotive COMET. Die





erste in Deutschland gebaute Dampfloz „Saxonia“ durfte nur dem Eröffnungszug folgen. Auf die Sonder-QSL-Karte sind die SchülerInnen schon interessiert, daher werden wir uns bemühen (Direktversand) diese am 5. Mai in der NNÖMS Heidenreichstein anlässlich Europatag der Schulstationen zu verteilen, wo wir teilnehmen. Auch OE3TWB Thomas nahm an unseren Funkverkehr teil. Die fünf jahrgangsübergreifenden Lerngruppen nahmen mit Begeisterung an diesem Workshop teil, und konnten auch ihre englischen Sprachkenntnisse nutzen. Nach dem Abschlusstreffen mit allen SchülerInnen und Teilnehmern begann dann wieder bei herrlichem Sonnenschein der Abbau.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Direktion der NNÖMS Heidenreichstein, sowie bei Margit Weikartschläger MA BEd für die Möglichkeit zur Teilnahme.

Ebenso gilt Dank den Lehrkräften, und auch DG1DSI Dietmar für seine Mühe und Ausdauer bei den vielen Funkverbindungen.

vy 55, 73, 44 OE3MFC, OE3PFS und OE3RGB



HAM RADIO

39. Internationale
Amateurfunk-Ausstellung

27. – 29. Juni 2014
Messe Friedrichshafen

-))) 65. DARC Bodenseetreffen (((
-))) Europas größter Flohmarkt für Elektronik und Amateurfunk (((
-))) Jugendarbeit und Weiterbildung (((

-)))  Neues Parallel-Event am Sa. und So. www.maker-world.de

Großes Thema 2014:
Amateurfunk kreativ
Selbstbau

fb
fer
sked

pse
cfm
73



www.hamradio-friedrichshafen.de

OE 4 berichtet

2. Funkflohmarkt in der HTL Eisenstadt

Am Samstag, dem 17. Mai 2014 veranstaltet der BARC von 8.00 bis 13.00 Uhr LT den zweiten Funkflohmarkt in der HTL Eisenstadt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt da der Platz teilweise überdacht ist (es gibt genug Platz für alle).

Austeller mögen sich jedoch bitte unter flohmarkt@barc.or.at anmelden.

Tische sind bitte selbst mitzubringen, es gibt jedoch viele Sitz-

Landesverband Burgenland BARC:

7000 Eisenstadt, Bründfeldweg 68/1, Tel. 0699/108 419 56

gelegenheiten die schon letztes Jahr zum Ausstellen der Ware benutzt wurden.

Stefan OE4SWA wird auch heuer wieder durch die Werkstätten und den Hangar der HTL führen, in welchem es einige Gusto- stücke zu bestaunen gibt.

Wer sich zum Beispiel einmal in einem Saab Draken fotografieren lassen möchte sollte die Gelegenheit nutzen!

wir freuen uns auf Euer kommen, 73 das Team des BARC

OE 5 berichtet

ADL 507 – Ried-Grieskirchen

Ham Sailing Events 2014

Bereits 2013 stachen einige Amateure des ADL 507 (Ried/Grieskirchen) in See um von Bord einer Segelyacht aus qrv zu sein. Auch dieses Jahr werden 6 Amateur und ein SWL von hoher See aus die Bänder entern.

Dieses Jahr heisst es vom 15. bis 18. Mai 2014 „Leinen los“. Wir starten mit einer Bavaria 40cruiser in Grado (Italien) und segeln auf Südkurs zuerst nach Caorle, von dort aus weiter in die Lagunenstadt Venedig, danach führt uns ein langer Segeltag über internationale Gewässer nach Rovinje (Kroatien) von wo wir uns wieder auf den Rückweg nach Grado machen werden. Gesamt sind dieses mal zirka 150 Seemeilen zu bewältigen.

Mit an Bord sind die Amateure Karl (OE5FKL), Dieter (OE5DZL), Reinhard (OE5RLN), Stephan (OE5BSL), Christoph (OE5CAP), SWL Herman und der Skipper Martin (OE5MMM). Die bewährte Ausrüstung mit dem Icom IC-706, einem Elecraft KX3, Buddystick, diversen Selbstbauantennen und einem APRS Handy werden wir um mehrere Monoband Mobilantennen für den Kurzwellenbereich erweitern, da Drahtantenne während des Segelns nicht geeignet sind, und immerhin haben wir ja dieses mal die Möglichkeit als echte „MM“ Amateure zwischen Italien und Kroatien Betrieb zu machen.

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672



Nähere Informationen zu unserem Event sowie die genauen Sendezeiten und Frequenzen werden wir zeitnahe auf unserer Homepage www.adl507.at bekanntgeben. Natürlich werden wir auch dieses Jahr wieder ein online Logbuch für alle Funkfreunde zu Hause führen und je nach Internetverbindung täglich aktualisieren.

Selbstverständlich werden wir auch dieses Jahr wieder eine Sonder-QSL-Karte für diesen Anlass erstellen und jedes QSO sowie jeden SWL-Report bestätigen.





Wandertag der OG Ried/Grieskirchen 2014

Der traditionelle Wandertag der OG Ried findet heuer am **Samstag 10. Mai** im bzw. rund um das Gemeindegebiet von Wippenham statt. Treffpunkt ist beim „Loryhof“, Außerguggenberg 4, 4942 Wippenham (bekannt aus der Fernsehsendung „Mai liebste Weis“). Dort bestehen viele Parkmöglichkeiten (auch für Wohnwagen, etc.) und eine sehr gute Funklage.

Es stehen **2 Routen** zur Auswahl. Die erste Route beträgt zirka 12 km und die zweite Route zirka 6 km, und für die Nichtwanderer besteht die Möglichkeit einen Bienenlehrpfad zu besichtigen. Heuer wird erstmalig eine Labstelle bei Karl OE5FKL eingerichtet sein, wo eine kleine Überraschung wartet. Anschließend werden wir beim Loryhof zu Mittag essen. Auch für unsere Kleinen wird beim Loryhof einiges geboten.

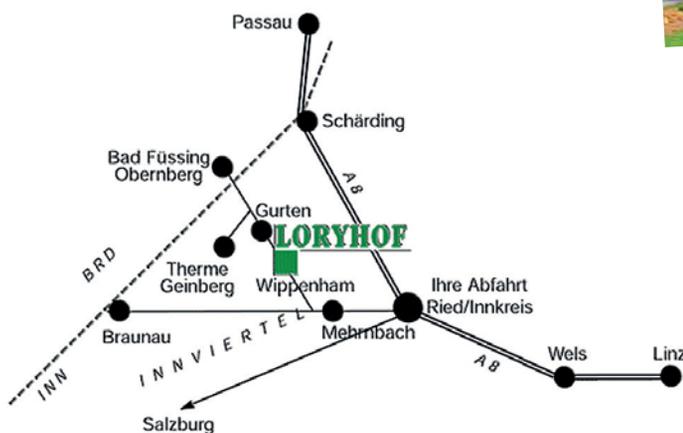
Alle Funkamateure und Interessierte sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Bei Schlechtwetter fällt die Wanderung aus, das gemütliche Treffen beim Mittagessen findet aber trotzdem statt.

- Einweisung:** 145.300 MHz und 145.775 MHz (R7 – OE5XUL)
- Treffpunkt:** 9.30 Uhr beim Loryhof in Außerguggenberg 4, 4942 Wippenham
- Infos:** www.loryhof.at oder oe5fkl@aon.at
- Anfahrt:** lt. Karten

Der Loryhof ist ein wunderschön gelegener Bio-Bauernhof im hügeligen Innviertel mit einem gastlichen touristischen Angebot.

auf Euer Kommen freut sich der Obmann der OG Ried, OE5FKL – Karl Feichtenschlager



Neuer Vorstand bei ADL 512 – Wels

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. März 2014 wurde ein neuer Vorstand des ADL 512 – Wels gewählt. Alle Funktionen des ADL 512 finden Sie unter: www.oe5.oevsv.at/ortsgruppen/ADL512

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

80 m-Funkpeilbewerb des OV Weiz auf der Brandlucke ARDF Bewerb am Samstag, dem 7. Juni 2014

Treffpunkt: Brandlucke (Gasthaus Unterberger)

Briefing: 10.30 Uhr

Start: 11.00 Uhr

Vorpeilen: erlaubt

Terrain:

Vorwiegend bewaldet, keine Straßenquerungen erforderlich, keine bekannten Gefahrensituationen.

Kurslänge bei optimaler Abfolge zirka 4-5 km. Höhenunterschiede vom Start zu Fuchs zirka 50m, von Fuchs zu Fuchs zirka 20 m und vom letzten Fuchs zum Ziel zirka 20 m. Mindestentfernung des ersten Fuchses vom Start ist zirka 750 m, Entfernung zwischen den Füchsen ist zirka 400 m, Entfernung des letzten Fuchses vom Ziel ist zirka 350 m.

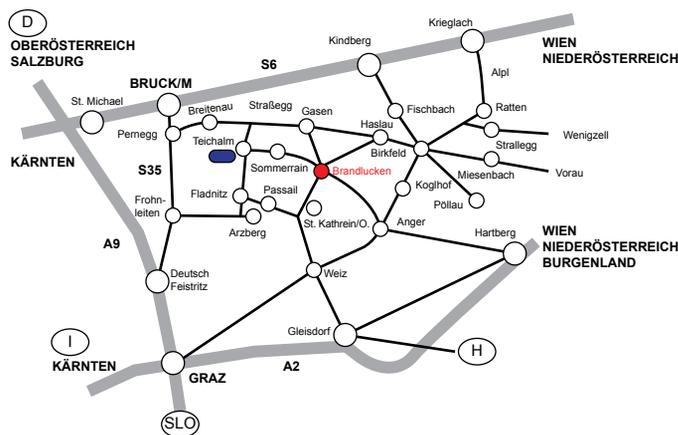
Sicherheit:

Jeder Teilnehmer ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich sind und nimmt auf eigenes Risiko teil.

Eine Trillerpfeife sollte mitgenommen werden. Die Mitnahme eines 2 m-Handfunkers (Anrufrequenz 145,500) oder eines Handys, zur Verwendung jedoch nur im Notfall, ist gestattet.

Veranstalter:

OV605 Weiz



Ausrichter:

OE6FZG

Preisverleihung und gemütlicher Ausklang im Gasthaus Unterberger.

Koordinaten:

47 Grd 20 min 08 sec N / 15 Grd 36 min 02 sec OST

Rückfragen:

Mobil + 43 (0)676 680 15 96, mailto: oe6gc@oevsv.at
www.qth.at/ardf-austria

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

UKW-Referat OE7:

Aktivitätsbericht Mai 2013 bis April 2014

Sprachumsetzer OE7XGI Wurmkogel

Für den Sprachumsetzer OE7XGI Wurmkogel/Ötztal ist seit Mai 2013 **Bernd OE7ABT** als Relaisverantwortlicher zuständig. Der Umsetzer wurde von **Adi OE7DA** generalüberholt und von **Bernd OE7ABT**, **Markus OE7MST**, **Hans OE7SJJ** und **Georg OE7HNT** wieder in Betrieb genommen.

Sprachumsetzer OE7XGR Gefrorene Wand, Hintertux

Durch **Markus OE7FMI** und **Adi OE7DA** wurden mehrere Fehler am Sprachumsetzer behoben. Im September war ein italienischer Sprachumsetzer auf der Eingabe von OE7XGR zu hören. Mit freundlicher Unterstützung von **Thomas IW3AMQ** konnte beim Relaisbetreiber ein Frequenzwechsel erreicht werden. Seither kann OE7XGR wieder störungsfrei gearbeitet werden.

Ende Oktober wurde die permanente Kopplung mit dem Simplex-Einstieg IR3UGM am Gantkofel bei Bozen aktiviert.

Sprachumsetzer OE7XFI Gallzein

Unter Federführung vom Relaisverantwortlichen, **Walter OE7WOT** und dem Team in der Ortsstelle ADL 710 Jenbach wurde im Sommer 2013 verschiedene Reichweiten- und Ausbreitungstests mit dem Sprachumsetzer OE7XFI gemacht. Auf verschiedenen Standorten wurde der Umsetzer jeweils für einige Wochen in einem Probebetrieb betrieben.

Es wird derzeit intensiv über eine Verlegung des Standortes nachgedacht.

ATV-Umsetzer OE7XZR Zugspitze

Im Juni 2013 hat **Darko OE7DBH** einige Umbauarbeiten für den Zwischenumsetzer DB0ZU auf der Zugspitze gemacht um eine

Linkverbindung von OE7XZR über DB0ZU zu DB0QI München herzustellen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den deutschen OMs die laufend für den Betrieb des ATV Relais spenden.

Sprachumsetzer OE7XTI Patscherkofel

Adi OE7DA, Manfred OE7AAI, Franz OE7FMJ, Hans OE7DGI und einige weitere helfende Hände waren mit dem Sprachumsetzer am Patscherkofel beschäftigt. Es musste im Juli 2013 und erneut im März 2014 die Antenne und das Kabel nach Sturmschäden getauscht werden. Die Antenne ist nun an einem anderen stabilen Mast in Betrieb. Außerdem waren weitere Wartungsarbeiten notwendig, wobei die Empfindlichkeit des Empfängers verbessert wurde. Vielen Dank für die Bereitstellung der neuen Antenne an Franz OE7FMJ und besonders für den persönlichen Einsatz von Adi OE7DA, der uns bei einem Einsatz einen gehörigen Schreck eingejagt hat. Wir sind sehr froh, dass alles vergleichsweise glimpflich geendet hat.

EchoLink-Anbindung: OE7XTT Penkenjoch

Im Mai 2013 wurde der alte PC für die EchoLink-Anbindung gegen einen neuen, energiesparenden PC durch Markus OE7FMI installiert und ausgetauscht.

Sprachumsetzer OE7XVR Valluga

Im August 2013 wurde auf der Valluga der komplett erneuerte Sprachumsetzer OE7XVR durch Adi OE7DA, Manfred OE7AAI und dem Relaisverantwortlichen Erwin OE7ERJ wieder in Betrieb genommen. Auf einem neuen Antennenstandort auf der Aussichtsplattform wurde eine von Franz OE7FMJ zur Verfügung gestellte Rundstrahlantenne montiert, mit der das Relais auch in Tirol wieder gearbeitet werden kann. Durch das Wetterradar, welches nur wenige Meter vom Relaisstandort entfernt ist und mit 250 kW gepulst auf 6 GHz sendet, treten aber leider massive lokale Störungen auf, die nur durch umfangreiche Abschirm- und Erdungsmaßnahmen zu beherrschen sind. Diese Abschirmungen sind im Oktober 2013 nach verschiedenen Versuchen fix montiert worden, zeigten aber leider nicht den gewünschten Erfolg. Auch ein neuerlicher Austausch des Relais und der Einbau eines Zirkulators brachte ebenfalls noch keine Besserung.



Bild: Aussichtsplattform Vallugagipfel 2.809 m mit Wetterradar

D-STAR Umsetzer OE7XZT Ahornbahn – Mayrhofen

Der D-STAR Umsetzer OE7XZT Mayrhofen, Ahornbahn wurde am 3. August 2013 durch Markus OE7FMI und Bernhard OE7BKH in Betrieb genommen. Der Analog-Umsetzer am Standort wurde abgebaut, um auf der QRG 438,975 MHz den auf UP4DAR basierenden Umsetzer zu betreiben.

Sprachumsetzer OE7XZH Bruckerberg

Die Antenne und das 25 Jahre alte Antennenkabel des Sprachumsetzers R3 am Bruckerberg wurde im April 2014 erneuert.

D-STAR Umsetzer OE7XHR Hoadl – Axamer Lizum

Der D-STAR Umsetzer OE7XHR Hoadl, Axamer Lizum wurde am 13. April 2014 durch Thomas OE7OST und Manfred OE7AAI in Betrieb genommen. Vielen Dank für eure Geduld! Dieser UP4DAR basierende Umsetzer läuft auf der QRG 438,050 MHz. Im Zuge der Installationsarbeiten wurden auch die Hamnet Linkstrecken zur Zugspitze und zum Klubheim Innsbruck überprüft und optimiert. Empfangsberichte an das UKW Referat sind ausdrücklich erwünscht!

Ein großes Danke an alle, die den Betrieb unserer 40 Anlagen an 27 verschiedenen Standorten ermöglichen und durch aktiven und unermüdlichen persönlichen Einsatz aufrecht erhalten!

Weitere Infos und laufend aktualisierte Neuigkeiten zu den Anlagen^[1] in OE7 können auf der Website vom UKW-Referat^[2] abgerufen werden.

[1] <http://www.oe7.oevsv.at/anlagen/>

[2] <http://www.oe7.oevsv.at/referate/ukw/>

vy 73 de Thomas OE7OST, UKW-Referat OE7

A'funk kompakt 05-14:

Workshop: Auf die Kurzwelle!



In diesem Workshop speziell für Newcomer Wiedereinsteiger, und andere Neugierige wollen wir in den praktischen Betrieb auf den Kurzwellen-Amateurfunkbändern einführen. Wie wird man schnell auf der Kurzwelle qrv? Welche KW-Bänder sind wofür nutzbar? Wie läuft der Funkbetrieb auf der Kurzwelle generell ab? Amateurfunk Grundregeln: Ethik und Betriebsweise. Was versteht man unter QRP-Betrieb auf Kurzwelle? Was benötigt man für den Einstieg in die digitalen Betriebsarten? Was erlaubt der Kurzwellenbandplan und wo? Warum ist CW nach wie vor eine reizvolle Betriebsart? Die QSL-Karte: Gestaltungstipps und das richtige Ausfüllen. Welche Einstiegsliteratur hilft beim Aufbau und dem Betrieb einer Kurzwellenstation weiter? Empfehlungen für Logbuchprogramme. KW-Contest – mitmachen leicht gemacht.

Die Schwerpunkte des Abends legen die Teilnehmer selbst fest. Dabei stellen wir auch unsere Klubstation im Betrieb vor – ein

QSO auf Kurzwelle ist für jeden Teilnehmer Pflicht!

Ort: Klubheim Innsbruck
Datum: Freitag, 16. Mai 2014
Beginn: 18.00 Uhr
Adresse: Brixner Str. 2/1.OG
6020 Innsbruck

Um Anmeldung wird gebeten – gib bitte bei der Anmeldung deine Schwerpunktinteressen an!

Manfred, OE7AAI

Aufruf: Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein Ein Wochenende Amateurfunk total!

Dieser Aufruf richtet sich speziell an unsere jugendlichen Klubmitglieder.

Wir planen im kommenden August einen Wochenendausflug zum **19. Jugendfieldday DA0YFD in Marloffstein** bei Erlangen.



Bild: Fielddaygelände in Marloffstein

DA0YFD ist nicht nur ein Rufzeichen einer Amateurfunkstation, sondern ein Amateurfunkevent von Jugendlichen und jung Gebliebenen für Kinder, Jugendliche und alle anderen neugierig Gebliebenen. Jedes Jahr am 3. vollen Wochenende im August findet er auf der Festwiese in Marloffstein statt. Das ist zirka 3 ½

Stunden Autofahrt von Innsbruck entfernt. Man sieht die unterschiedlichsten Facetten des Amateurfunks, es werden alle Amateurfunkbänder und die verschiedensten Betriebsarten aktiviert. Bei meinem letzten Besuch hat mich das umfangreiche Angebot und die perfekte Organisation fasziniert.

Ab Freitag werden die Zelte und Antennen aufgebaut – mithelfen natürlich ausdrücklich erwünscht – und der Funkbetrieb kann losgehen. Jede aufgebaute Station hat ihre Eigenheiten und wird gerne vom Operator erklärt. Mit dabei ist die KW (1,5-30 MHz), 6 m (50 MHz) und UKW (2 m, 70 cm, 23 cm), Sprechfunk (SSB, FM), Tastfunk (CW), Digitalfunk (Packet Radio, PSK) und Satellitenfunk.

Alle, die selbst funken wollen, bekommen eine Einweisung und können mit den vorhandenen Ausbildungsrufzeichen oder auch mit dem eigenen Rufzeichen Betrieb machen. Beim Zusammensitzen vor Ort kommen natürlich auch die direkte Kommunikation und der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Am Samstag findet für das Ferienprogramm ein ARDF-Schnupper-Wettbewerb (Fuchsjagd) statt. Am Sonntag finden traditionell zwei Mobilwettbewerbe statt.

Wir werden direkt auf dem Fielddaygelände im eigenen Zelt übernachten. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen ist gesorgt und auch Getränke gibt es reichlich. Auch Ausflüge in die Umgebung sind möglich.

Die Anreise ist für jugendliche Funkamateure aus OE7 kostenlos und wird vom Landesverband Tirol finanziert!

Ort: Marloffstein bei Erlangen (D)
Datum: Freitag, 15. August – Sonntag 17. August 2014
Abfahrt: Freitag, 15. August 2014 um 8.00 Uhr
Rückkehr: Sonntag, 17. August 2014 zirka 20.00 Uhr
Reiseleitung: Manfred, OE7AAI

Bitte meldet euch schon jetzt an – die Fahrt und den Ablauf planen wir gemeinsam an einem Klubabend mit allen angemeldeten Teilnehmern. Infos zum Fieldday: <http://www.da0yfd.de/>

Manfred OE7AAI, Landesleiter

† Silent key

Am 10. März 2014 ist OM Otto Woath, OE9OWV (EX ZS6OFW), im Alter von 66 Jahren nach längerer schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen. Unsere Gedanken sind bei seinen Hinterbliebenen. Wir werden Otto und seine positive Art in guter Erinnerung behalten (siehe auch www.oe9.at).

für den Landesverband OE9, OE9HGV Günter

Am 2. März 2014 verstarb unser jahrzehntelanges Mitglied und Ehrenobmann, Dipl.-Ing. Hubert Pürgy OE2PUL, im 97. Lebensjahr. Er hat den Verein großzügig unterstützt, wir verlieren mit

ihm eine herausragende Persönlichkeit und werden ihm stets ein ehrendes Andenken gewähren.

Ludwig Vogl, Landesleiter

OM Ing. Ernst Tomantschger, OE3TEW, im 91. Jahr stehend, hat uns als langjähriges Mitglied am 19. Februar 2014 für immer verlassen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Ernst, du wirst uns fehlen.

Willi OE3WXU, im Namen des ADL 313 – Klosterneuburg

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

30 Jahre Clubstation OE8XJK, ADL 801, Klagenfurt, Jugendforum Mozarthof

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Clubstation OE8XJK im Mozarthof Klagenfurt wurde unter Betreuung des Stationsverantwortlichen OE8RVK Robert 48 Stunden lang auf Kurzwelle gefunkt. Dabei ergaben sich von Samstag, dem 29. März 2014, 00.00 Uhr UTC bis Sonntag, dem 30. März 2014 24.00 Uhr UTC, 500 QSOs im WPX-Contest.

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Teilnehmern, denen es hoffentlich viel Spass gemacht hat, an der Clubstation zu arbeiten:

- OE8SWR Wolfgang, der auch beim Equipment ausgeholfen hat, erste Nachtschicht
- OE8LCK Laszlo
- OE8LSR Lukas
- OE8WWK Walter, der uns besucht hat
- OE8CIQ Christian, der für ein wenig Power sorgte
- OE8YDQ Gabriele
- OE8KTR Gerhard, zweite Nachtschicht
- OE8STR Günter
- OE8YSQ Sonja
- OE8YMQ Margot
- OE8RVK Robert

Wir planen im Herbst eine weitere größere Aktivität in unserer Clubstation und hoffen, dass wieder zahlreiche YLs und OMs mit dabei sein werden.



OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg:

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Tel. 05576/746 08

Jahreshauptversammlung 2014

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Landesverbands Vorarlberg fand am 28. März im Restaurant DorfMitte in Koblach statt.

Der Landesleiter Norbert OE9NAI konnte gut 40 Mitglieder zur Versammlung begrüßen.

Leider ist am 10. März 2014 unser Mitglied Otto Woath OE9OWW verstorben. Norbert bat die Anwesenden, sich für eine Trauerminute zu erheben.

Im Anschluss daran berichtete er über Interessantes aus dem Dach- und dem Landesverband. Norbert bedankte sich zum Abschluss seiner Ausführungen für die vielen Aktivitäten die im Landesverband stattfinden.

Im Anschluss an den Bericht des Landesleiters wurden von ihm die folgenden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zum Verein geehrt:

OE9NHI	Norbert Hartmann	40 Jahre
OE9APH	Adolf Preiner	30 Jahre
HB9DGR	Reinhold Erdmann	30 Jahre
OE9HGV	Günter Hug	30 Jahre
OE9EKV	Herbert Ender	20 Jahre
OE9MCV	Christian Malojer	20 Jahre
OE9APV	Alfred Pfitscher	20 Jahre
OE9RPI	Rupert Pfefferkorn	20 Jahre
OE9CVH	Christoph van Dellen	20 Jahre
OE9RWH	Reinhard Rüscher	20 Jahre

Unser Schatzmeister gab den Kassastand bekannt. Da offensicht-

lich gut gewirtschaftet wurde, konnte gegenüber dem Vorschlag ein kleiner Überschuss erzielt werden.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist leicht steigend. Die Arbeit der letzten Jahre macht sich bezahlt, so hat unser Verein derzeit mehr Mitglieder als je zuvor. Die Zahl der Vereinsmitglieder betrug zum Jahresende 2013 immerhin 187 Mitglieder.

Da Gerhard, OE9GOI, sein Amt als Kassier zurückgelegt hat, wurde Kurt Gächter, OE9KGJ, bereits im Herbst 2013 als neuer Schatzmeister in den Vorstand kooptiert. Diese Kooptierung wurde von der Hauptversammlung einstimmig bestätigt.

Da vom Dachverband leider die automatische Anpassung des Dachverbandsbeitrages beschlossen wurde, musste auch der

ermäßigte Mitgliedsbeitrag unseres Landesverbandes angepasst werden. Der einstimmige Beschluss lautet, dass der ermäßigte Mitgliedsbeitrag gleich hoch ist wie der Dachverbandsbeitrag. Er beträgt derzeit 37,50 € und wird automatisch angepasst.

Im Rahmen der Berichte der Ortsgruppenvorsitzenden bzw. der Fachreferenten wurden die wichtigsten Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres noch einmal aufgezeigt. Mario OE9MHV zeigte dabei interessante Bilder aus dem Vereinsgeschehen.

Nach dem Ende der Sitzung stand noch genügend Zeit für den gemütlichen Teil zur Verfügung.

*Für den Landesverband – Günter OE9HGV – Clubmanager
Fotos dazu auf oe9.at*

Clubabende in OE9

Der Klosterkeller im Kloster Mehrerau in Bregenz startet neu durch. Nach der Winterpause und einem Pächterwechsel wird uns, ab Ende April, unser langjähriges Stammlokal, für den legendären internationalen Funker Hock, am Mittwochabend wieder zur Verfügung stehen.

International klingt natürlich recht angeberisch. Wenn man daran denkt, dass fast wöchentlich Gäste aus HB0, HB9, DL und OE vertreten sind, schon weniger. Wenn man dann weiß, dass wir schon Besuch aus so fernen Ländern wie z. B. W, UA, JA, VK, VU, G, PA, LX, ON, I, F, PY und ... hatten, gewinnt es doch ein wenig an Gewicht.

Einmalig war auch ein Mittwoch nach der HamRadio in Friedrichshafen, als ohne Voranmeldung zu den normalerweise zirka 20 bis 25 regelmäßigen Teilnehmern plötzlich weitere fast 50 Funkfreunde, die sich irgendwie am Campingplatz der Messe getroffen hatten, kamen. Es wurde recht eng, war aber ein interessanter internationaler Abend.

Wir hoffen, dass der Klosterkeller wieder an die tollen Zeiten früherer Tage herankommt. Unvergesslich sind die vielen schönen Abende, die wir seit der Einführung des Hocks durch Carl OE9MON und Tommi OE9PTI vor fast 20 Jahren, erleben durften.

Wir möchten uns aber auch recht herzlich bei den Belegschaften der Gasthäuser Lamm und Zeigerle in Bregenz bedanken. In der Zeit, in der der Klosterkeller nicht geöffnet hatte, waren wir gern gesehene Gäste.

In OE9 finden folgende Clubabende bzw. Amateurfunkstammtische jeweils ab zirka 19.30 Uhr statt:

Jeden Mittwoch

Amateurfunkstammtisch im Klosterkeller (Kloster Mehrerau), Seglerweg 2, 6900 Bregenz

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Ortsstellenabend der ÖVSV Ortsstelle Bregenz (ADL 901) – in 6900 Bregenz, Belruptstraße 46, im Gasthaus Zeigerle

Jeden 1. Freitag im Monat

Ortsstellenabend der Ortsstellen Dornbirn (ADL 902) und Hofsteig (ADL 905) – in 6850 Dornbirn, Höchster Straße 120, im Gasthaus Werbenhof

Jeden 3. Freitag im Monat

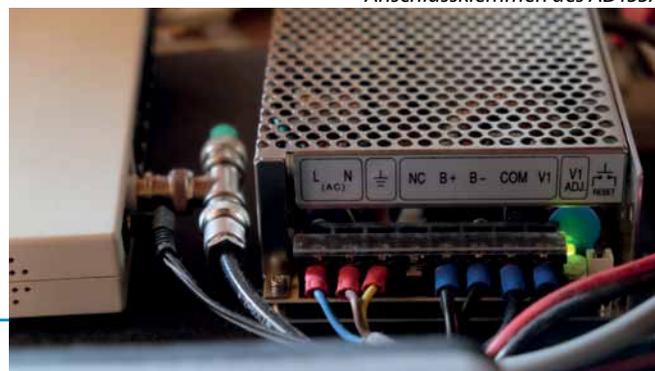
Ortsstellenabend der Ortsstellen Feldkirch (ADL 903) und Bludenz (ADL 904) – in 6714 Nüziders, Bühelweg 3, im Hotel Daneu

73 de Günter OE9HGV

Notstromversorgung von HamNet-Knoten

Seit das HamNet vermehrt auch in OE9 Einzug hält, stellt sich immer wieder die Frage nach einer geeigneten Notstromversorgung für die verwendeten Komponenten. Mit dem Meanwell AD 155A wurde ein 12 V Schaltnetzteil mit integrierter 12 V-USV (Unterbrechungsfreie Strom Versorgung) gefunden, das eine sehr effiziente Notstromversorgung von 12 V versorgten Routerboards ermöglicht. Das Netzteil kann Geräte mit einer maximalen Stromaufnahme bis zu 10,5A versorgen und gleichzeitig einen

Anschlussklemmen des AD155A





Digipeater OE9XFR Gesamtansicht



OE9 berichtet

Meanwell Netzteil,
Freecom Autolad-
adapter für POE
(16 V) und 24 Ah
Batterie

12 V-Akku beliebiger Größe mit 500 mA laden. Die Ladeelektronik sorgt dabei für einen Tiefentlade- und Verpolungsschutz des Akkus.

Die POE (Power Over Ethernet) Versorgung von Routerboards benötigt gelegentlich höhere Spannungen als die zur Verfügung stehenden 12 V bzw. 13,8 V. Dieses Problem kann z. B. mit einem handelsüblichen Auto Notebookladeadapter gelöst werden.

Die Anschaffungskosten für das Netzteil liegen im Bereich von zirka 50,- €.

73 de Günter OE9HGV – Clubmanager
Fotos von Werner OE9FWV

Einschaltung

ACHTUNG: BLACKOUT-Resilienz-Förderung

Der Dachverband fördert die ersten 10 Stück der vorgestellten Low-Cost Notstromversorgung für HamNet-Knoten!
Einfach Rechnung und Foto mit Kurzbeschreibung des Knotens an den Referatsleiter im Dachverband senden.



funk-elektronik HF-Communication

www.funkelektronik.at

Grazerstraße 11, 8045 Graz-Andritz

Tel. 0043 (0) 316-672 968

verkauf@funkelektronik.at

Vertrieb von Communicationsgeräten und Zubehör



Distributor of FlexRadio System Products

Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - Garantie



NEU Yaesu FTM-400DE
ein 2m / 70cm
Mobiltransceiver für Analog,
Digital, APRS inkl. GPS
Touch-Farbdisplay und vieles
mehr
weiteres unter
www.funkelektronik.at



NEU
Alinco DJ-500E / VHF/UHF
Duoband Handfunkgerät in
robustem Gehäuse mit neuem
Design und IP-54 & MIL-STD
810G. Sendeleistung 1 / 2,5 / 5
Watt.

Preis: 110,00 EUR

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

HamNet Vortrag von OE3DJB

Im Rahmen der JHV der AMRS Waldviertel, fand ein sehr interessanter Vortrag über HamNet statt.

OE3DJB Fritz referierte über die Möglichkeiten und Neuerungen des Amateurfunk Datennetz.

Er informierte auch über die lokalen Projekte am Nebelstein und am Standort Heidenreichstein.

Großen Dank gilt der Projektgruppe HamNet des WARC (Waldviertel Amateur Radio Club) OE3IGW, OE3DJB, OE3ELG und OE3VPA, die sehr viel Zeit und Arbeit aufgebracht haben um das obere Waldviertel an das HamNet anzubinden.

*vy 73 der Leiter der AMRS Waldviertel
Martin, OE3EMC*



AMRS Waldviertel ADL 031 zu Besuch im Fernmeldemuseum der Starhembergkaserne Wien



Am 24. März 2014 nahmen 10 OMs aus dem ADL 031 an einer Besichtigung des Fernmeldemuseums in der Starhembergkaserne in Wien teil. Der Termin war dankenswerterweise von OM Heinz OE3BHB und mit dem Museumsleiter Oberst a.D. Johann Prikowitsch OE1PQ vereinbart worden.

Mit drei Autos ging es vom oberen Waldviertel nach Wien, wo uns unser Präsident, OM Robert OE4RGC, schon erwartete. Robert zeigte uns seinen Arbeitsbereich, die Räumlichkeiten der Fernmeldewerkstätte.

Anschließend erwartete uns schon OM Johann OE1PQ, um uns durch die Räumlichkeiten des Museums zu führen. Johann OE1PQ meinte, er werde den Rundgang etwas straffen, da anschließend wieder eine Gruppe auf eine Führung warte. Trotzdem dauerte die Vorführung zirka 3 Stunden.

Uns wurden Geräte aus den Anfängen des Telefons sowie Knallfunken- und Löschfunkensender gezeigt und vorgeführt.

Fernmeldeeinrichtungen aus dem 1. Weltkrieg und gut erhaltene und überholte nachrichtentechnische Geräte des 2. Weltkrieges waren zu sehen. Die Sende- und Empfangsgeräte der damaligen deutschen und amerikanischen Armee waren den Älteren von uns sehr bekannt. Die verschiedenen damaligen Chiffriermöglichkeiten wurden uns sehr eindrucksvoll erklärt.

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass sich dankenswerterweise einige OMs im Fernmeldemuseum mit der Instandsetzung und Instandhaltung der alten Geräte beschäftigen. Alte Teile noch zu bekommen oder diese anzufertigen ist oft eine sehr mühevollen Arbeit.

Eine Präsentation der Geräte unseres Bundesheeres der letzten 50 Jahren rundete das Besichtigungsprogramm ab.

Die Beschreibungen und Erklärungen von OM Johann OE1PQ, waren sehr interessant und aufschlussreich. Eine gelungener Termin, welcher die Fahrt nach Wien lohnte.

Als Schreiber dieser Zeilen möchte ich erwähnen, dass ich selten so viele deutsche und amerikanische Geräte aus den 1940er Jahren auf einem Platz gesehen habe. Privat habe ich vor 50/55 Jahren viele deutsche Funkgeräte verwendet. Während meiner Zeit als Militärfunker beim österreichischen Bundesheer habe ich amerikanische Funkgeräte bedient.

Wie nach den Clubabenden in der Starhembergkaserne üblich, endete auch diese Veranstaltung in der nahen Pizzeria bei einem gemütlichen Beisammensein.

73 Paul OE3PU, AMRS Waldviertel



Fotos:
OE3WCW,
OE3FPA,
OE3DJB



Erfolgreiche Amateurfunkprüfung

Anfang April fanden wieder Amateurfunkprüfungen bei der FM-Behörde in Wien statt.

6 Kandidaten vom ADL-031 (AMRS Waldviertel) stellten sich der Prüfungskommission. Gerald OE3WGU, Mario OE3VPA und Karl OE3KNU konnten auf die Klasse 1 upgraden, Rudi trat zur Prüfung Klasse 1, YL Carina und Walter zur AFU Prüfung der Klasse 4 an.

Alle haben die Prüfung sehr gut gemeistert, so konnten wir wieder die weiße Fahne hissen.

Wir, von der AMRS Waldviertel gratulieren euch zur bestanden Prüfung und wünschen euch viel Spaß und Erfolg im gemeinsamen Hobby!

Die Kandidaten wurden von OE3ELG Karl und OE3EMC Martin für die AFU Prüfung vorbereitet.

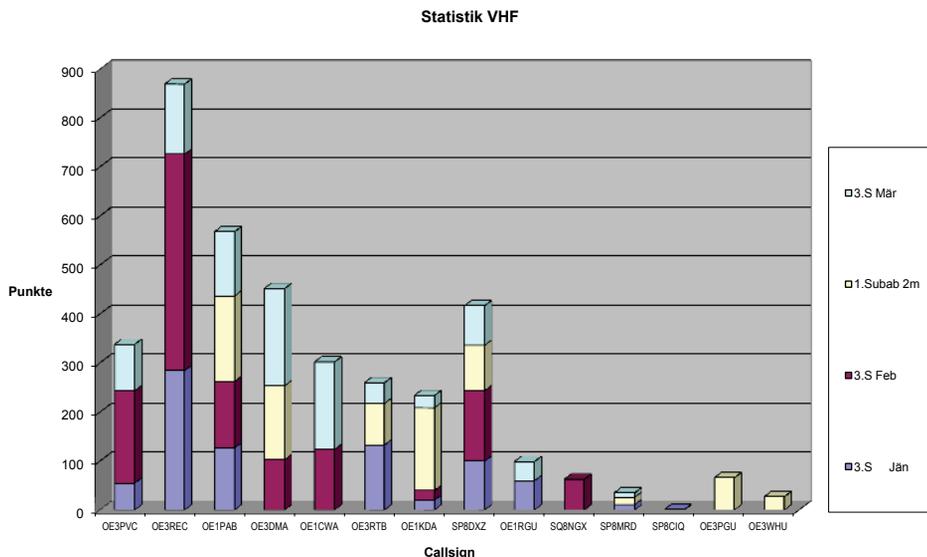
*Leiter der AMRS Waldviertel
vy 73 Martin OE3EMC*





Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2014 (bis 3ter Sonntag März)

Callsign	VHF	UHF	Microwave
OE3PVC	338	102	
OE3REC	869	358	
OE1PAB	568	107	
SP8DXZ	417		
OE1KDA	234	113	
OE3RTB	260	1105	
OE1RGU	99	23	
SP8MRD	35		
SP8ICQ	1		
SQ8NGX	63		
OE1CWA	302		
OE3DMA	452		
OE3WHU	27		
OE3PGU	66	8	
OE4C			230



Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Termine:

3.-4. Mai 2014

2. Subregionaler Contest ab 2 Meter

18. Mai 2014

Aktivitätstag ab 2 Meter

7.-8. Juni 2014

Mikrowellencontest ab 23 cm

15. Juni 2014

Aktivitätstag ab 2 Meter

19.-22. Juni 2014

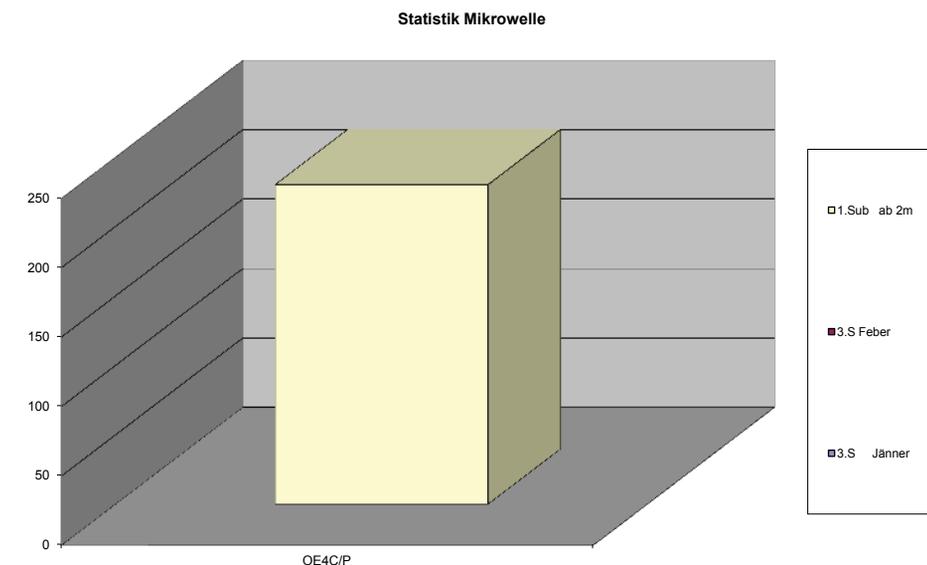
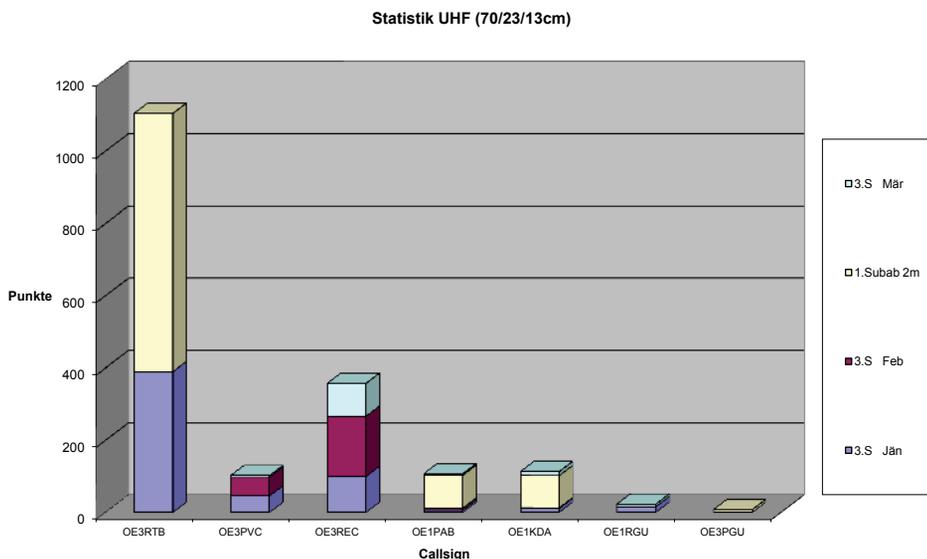
Mikrowellentreffen Gajow 2014, Polen

20.-22. Juni 2014

FieldDay „Funkstammtisch“ auf Ruine Prandegg (OE5)

22. Juni 2014

AA-UHF-Contest ab 70 cm



Termine Fortsetzung:**27.-29. Juni 2014**

Ham Radio Friedrichshafen

5.-6. Juli 2014

3. Subregionaler Contest ab 2 Meter

20. Juli 2014

Aktivitätstag ab 2 m

3. August 2014

3Alpe Adria VHF only

15. August 2014

FieldDay / Meeting Harzberg

17. August 2014

Aktivitätstag ab 2 m

15.-17. August 2014

Mikrowellentreffen Zieloniec, Polen

microwave ticker:

24 GHz EME Weltrekord am 5. März 2014 zwischen G3WDG und VK7MO, Info auf Youtube unter: <https://www.youtube.com/watch?v=XfReoQOWqUo>

134 GHz QSO zwischen Roger, G8CUB/P und Chris, G0FDZ am 24. März 2014, 13.00 Uhr Ortszeit über eine Distanz von 6,721 km, die Signale waren 559/549

Mit dem Satellit „Es`hailSat2“ von Quartar wird die erste Geostationäre Amateur Radio Verbindung realisiert die eine dauerhafte Kommunikation zwischen Brasilien und Indien ermöglichen soll. Der Satellit soll Ende 2016 gelauncht

werden und wird auf Position 26Grad Ost installiert. Die uplinks werden auf 2.400 bis 2.450 MHz, der Downlink wird in den Frequenzbereich für Amateurfunk Satelliten von 10.450 bis 10.500 MHz gelegt. Weitere Information siehe: <http://amsat-uk.org/2014/03/22/geo-transponders-on-eshail-2/>

WRC-2015 draft recommendations may impact 10 GHz: <http://amsat-uk.org/2014/01/30/wrc-2015-draft-recom->

[mendations-may-impact-10-gHz/](http://amsat-uk.org/2014/01/30/wrc-2015-draft-recom-)

Chips Meet Tubes: World's First Terahertz Vacuum Amplifier: Entwickler des DARPA's Terahertz Electronics Programms haben eine 1cm große Wanderfeldröhre für den Frequenzbereich 0,85 THz entwickelt und auch erfolgreich getestet. Anwendung: Militärtechnik, Datenübertragung, etc. Hoffentlich gibt's das Teil bald im Surplus ...

Quellen: VK7MO, G0FDZ, M5AKA, DARPA

37. GHz Tagung Dorsten 2014 am 15. Februar 2014

ein Bericht von OE4WOG

Von den Organistoren der GHZ-Tagung Dorsten wurden wir eingeladen Vorträge über:

PLL für Mikrowellen Oszillatoren und Weltrekord im 122 GHz Band, Betrieb & Technik

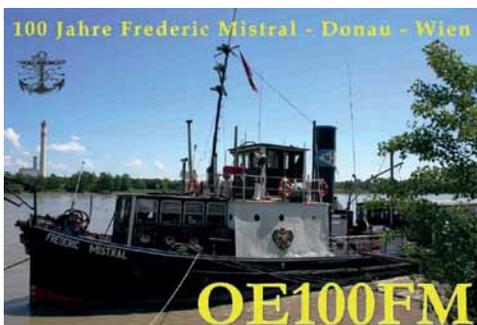
Hans OE2JOM präsentierte die von ihm entwickelte PLL, der als Generator für die LO-Kette in Vervielfachern im Mikrowellenbereich eingesetzt wird. Dieser Baustein hat in OE bei 5 Amateurfunkstellen welche sich mit SHF und EHF befassen die bis dato verwendeten +60°C OCXO's als Referenz abgelöst.

Rudi, OESVRL und Wolfgang, OE4WOG präsentierten das technische Umfeld der aktuellen Gerätetechnik welche im Weltrekord über 132 km auf dem 122 GHz-Frequenzband angewendet wurde. Insgesamt wurden 8 Vorträge abgehalten, davon war der OE Anteil immerhin 25%, hi...:

Im Eingangsbereich vor dem Seminarraum hatten diverse Fachfirmen ausgestellt und es waren auch einige Flohmarktstände vorhanden. Michael Kuhne, DB6NT präsentierte neue Prototypen aktiver Verstärker für den Frequenzbereich von 47 bis 76 GHz. Dabei, ein erster Versuch einen Prototyp für die Verstärkung für Frequenzen von 100 bis 140 GHz auf Basis eines MMIC's zu entwickeln. Die Bauteile gibt es schon...

MFCA-Amateurfunkaktivitäten**Liebe Marinefunkfreunde,**

für das "International Museum Ships Weekend 2014" am 7./8. Juni haben sich bereits weltweit 90 Nostalgieschiffe in die website <http://nj2bb.org/museum/index.html> eingetragen.

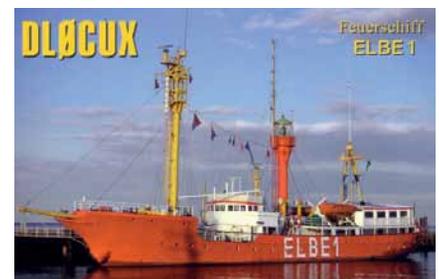


Aus OE werden auch wieder einige Museumsschiffe via Funk teilnehmen. Der geschichtsträchtige Donauschlepper „Frederic Mistral“ feiert 2014 seinen 100. Geburtstag und wird beim weltweit größten Museumsschiffs-Event unter dem Sonderrufzeichen **OE100FM** on air sein.

Weitere teilnehmende Nostalgie-Schiffe aus OE werden noch in der Juni-QSP vorgestellt.

Die Sonderstation **OE150CUX** ist vom **9. bis 11. Mai** rund um die Uhr qrv und wird abwechselnd von OM Charly

OE6CAG, OM Gerhard **OE4GTU** und OM Hanno **OE1JJB** betrieben. Beachte auch das online Log auf QRZ.com unter **OE150CUX** sowie die Info zum Helgoland-Diplom auf unserer website bzw. in der QSP 04/14.



Ostarrichi - Amate

PROGRAMM

Freitag, 30. Mai 2014

12:00 - 18:00 Uhr Funk-Elektronik Flohmarkt in Halle 1 und Freigelände

14:00 - 18:00 Uhr Funkausstellung in Halle 2
Große Funktombola, Funkcafe
Fernmeldetruppschule des Österreichischen Bundesheeres
Informationsstand des Marine Funker Club Austria
Pfadfinderfunk - Telescout / Infostand ADXB-OE
Funkmessplatz der Funküberwachung Wien
Informationsstand des ÖVSV LV 3 und Notfunk

Samstag, 31. Mai 2014

07:00 - 18:00 Uhr Funk-Elektronik Flohmarkt in Halle 1 und Freigelände

08:00 - 18:00 Uhr Funkausstellung in Halle 2
Große Funktombola, Funkcafe
Fernmeldetruppschule des Österreichischen Bundesheeres
Informationsstand des Marine Funker Club Austria
Pfadfinderfunk - Telescout / Infostand ADXB-OE
Funkmessplatz der Funküberwachung Wien
Informationsstand des ÖVSV LV 3 und Notfunk

10:00 - 12:00 Uhr DX Treffen im Schulzentrum Neuhofen/Ybbs
DX-Pedition ZL7/OE2SNL - ZL7AAA

13:00 - 14:00 Uhr Vortrag von Wolf Harranth, OE1WHC
„Amateurfunk im Film und TV“

18:00 Uhr Ende der Ostarrichi Amateurfunktage 2014



Leitstation OE3XOA auf 438.850 (R78)

Freie Campingmöglichkeit in Neuhofen/Ybbs

Freier Eintritt an beiden Veranstaltungstagen

Surfunk Tage 2014

www.oaft.com



An beiden Ausstellungstagen Funk- Elektronik Flohmarkt

www.elektronik-flohmarkt.com

DX - Treffen

am 31. Mai 2014, 10:00 Uhr im Schulzentrum
Programm:

Vortrag:

- DX-Pedition ZL7/OE2SNL - ZL7AAA
Vortrag von Franz Schmiderer, OE2SNL

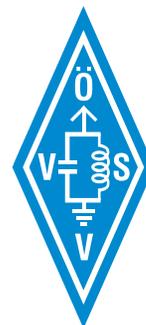
Siegerehrungen:

- Siegerehrung des AOEC 80/40m 2013
- Siegerehrung des AOEC 160m 2013
Verleihung der Glastrophäen
- Siegerehrung Wettbewerb „Jagd auf OE1A“ 2013

anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet.



Moderation:
OE8KDK
Dieter



31. Mai 2014, 13:00 Uhr
Seminarraum, Schulzentrum

Wolf Harranth OE1WHC

„AMATEURFUNK IM FILM UND FERNSEHEN“

Wie man uns darstellt (und wie wir uns selbst darstellen)
in Spielfilmen und Fernseh-Dokumentationen.

Mit Raritäten und Filmausschnitten von 1912 bis heute



Funkausstellung:

Josef Waser OE3JWC
Leopoldigasse 4
A-3364 Neuhofen/Ybbs
Tel.: 07475/56782, Fax: -11
Handy: 0676 / 381 10 06
E-Mail: oe3jwc@afcm.at

Information

Veranstalter:
Amateurfunk Club Mostviertel
ÖVSV ADL 038 / 311 / 312

Flohmarkt:

Thomas Haberstroh OE3OHS
E-Mail: funkflohmarkt@gmx.at
DX-Treffen:
Dieter Kritzer OE8KDK
E-Mail: oe8kdk@oevsv.at



Unsere Partner-Stationen OZOMF in Tondern und DL0CUX, das Feuerschiff Elbe 1 wird auch gleichzeitig zum Hafengeburtstag von Cuxhaven nach Hamburg schippern, werden am besagten Wochenende aber auch am „International Museum Ships Weekend“ qrv sein und ihre Antennen speziell nach OE ausrichten.

Bevorzugte QRGs für den 9. - 11. Mai:

CW: 3.565, 7.025, 10.118, 14.052,
18.095 kHz
SSB: 3.625, 7.060, 14.335 kHz

Übrigens werden alle „OE-Helgoland-Diplome“ auch mit einer OE150CUX-Sonderbriefmarke frankiert.



Portuguese Navy Day Contest 2014

Der „Portuguese Navy Day“ wird anlässlich der Ankunft der Armada von Vasco da Gama in Indien gefeiert. Unser Schwesterclub, die NÚCLEO DE RADIOAMADORES DA ARMADA (NRA) veranstaltet dazu am 10./11. Mai (in CW&SSB) sowie am 17. Mai (Digital) diesen maritimen Contest. Portugiesische Marinefunger verwenden das Kürzel PN (Portuguese Navy) vor ihrer Marinefunkernummer. Rufe daher CQ PN.

Zeiten:

CW und SSB: 10. Mai 15.00 bis
11. Mai 15.00 UTC

Digital: 17. Mai 08.00 bis 17. Mai
23.59 UTC (PSK/RTTY)

Ausschreibung siehe website:

<http://www.nra.pt/portuguese-navy-day-contest---2014.html>

Anlässlich unserer Funkaktivitäten an diesem Wochenende wird die MFCA-Clubfunkstelle OE6XMF (PN130) hauptsächlich als OE150CUX aktiv sein. Gerne werden wir aber auch auf unsere portugiesischen Funkfreunde auf den Bändern achten. OE6NFK, PN101

vy 73 de Werner OE6NFK

1. Vorsitzender MFCA<http://www.qth.at/mfca/>

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für Mai 2014

Die Entwicklung war relativ ruhig und gleichzeitig war die Sonnenaktivität relativ hoch, Eruptionen treten selten auf. Unsere frühere Prognose von sekundären Maximum des 24. Elf-Jahres-Zyklus stimmten daher. Anfang des Monats aktualisiert die NASA der Vorhersage, das Diagramm ist unter http://solarscience.msfc.nasa.gov/images/ssn_predict_l.gif zu finden. Darauf sehen wir, dass sekundäre Maximum des Elf-Jahres-Zyklus, gerade höher ist, als das primär Maximum zuletzt war. Es war nicht so hoch wie wir es uns wünschen, aber ein wenig höher als viele Pessimisten erwartet haben.

Für den Monat Mai, haben wir aus verschiedenen Quellen die Vorhersage der Flecken von 53,6 (IPS) über 67,3 (NASA) und 76 - 77 (SIDC) bis zu 83,7 (SWPC) bekommen. Für unsere Zwecke nehmen wir optimistisch R=83, das heißt Solarfluss SF=130 s.f.u. Mit dem Einfluss von Additiven ionisiertes

Teilchen des Sonnenwindes werden durch die Eigenschaften der Ionosphäre, oft höhere Zahlen erreicht. Wir dürfen uns nicht über die Eröffnung kürzerer Bänder als berechnet wundern. Und wenn doch, dann angenehm, ausgenommen des Zeitraumes nach einer größeren Störung, wo eine Verschlechterung auftritt.

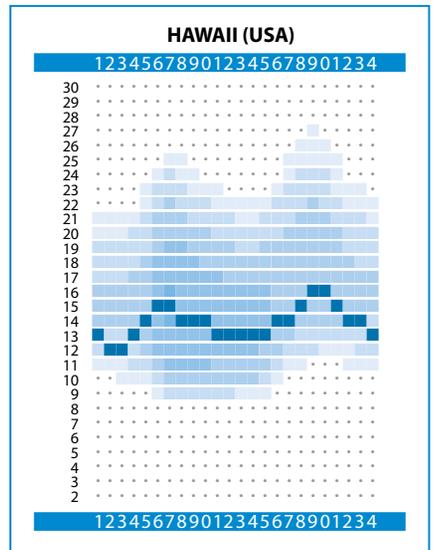
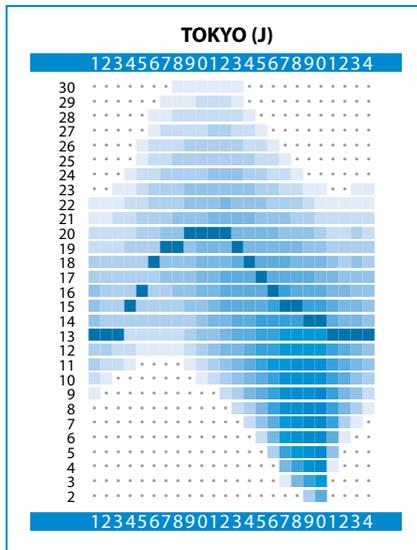
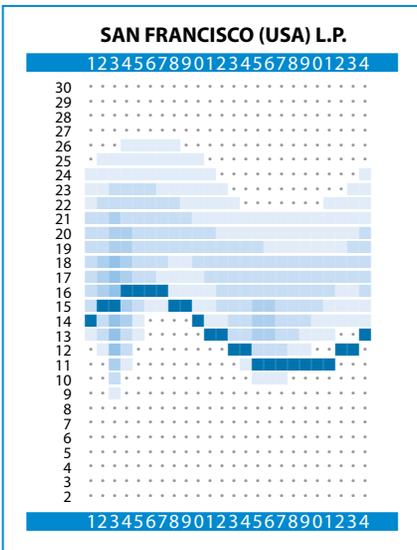
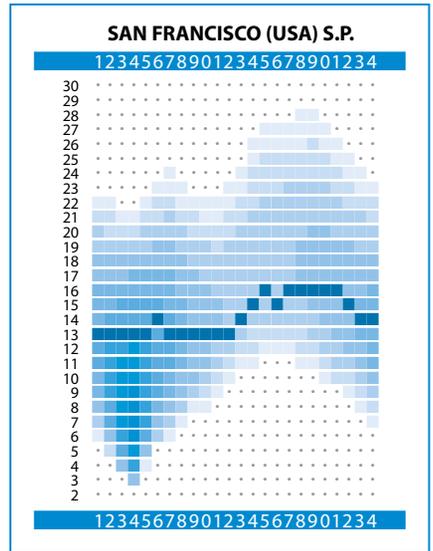
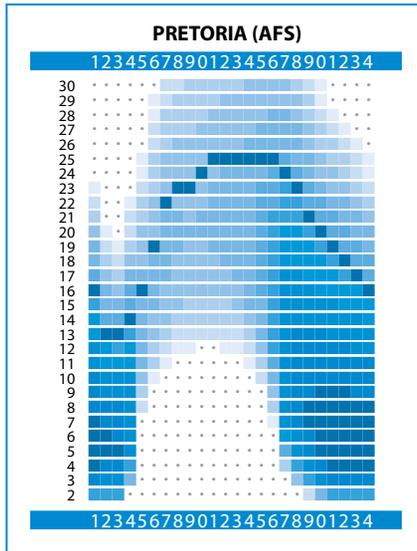
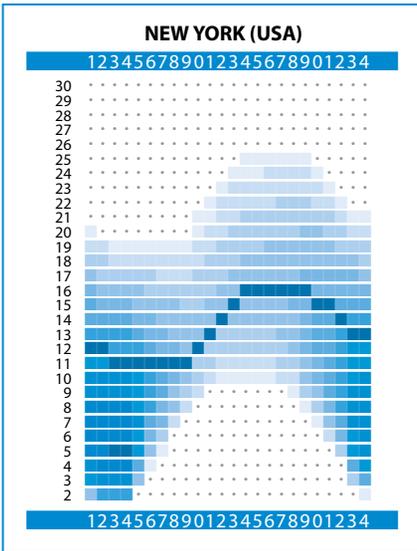
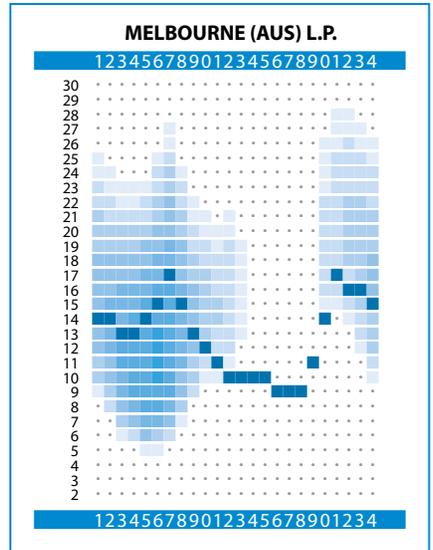
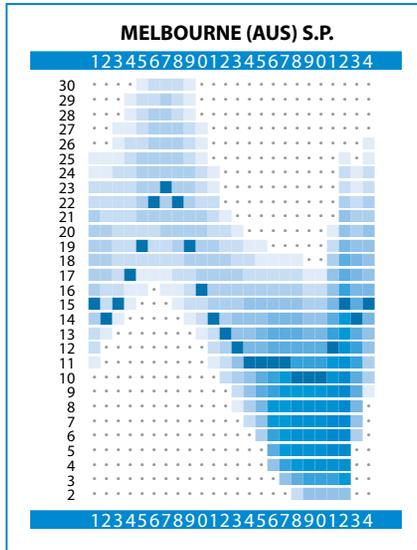
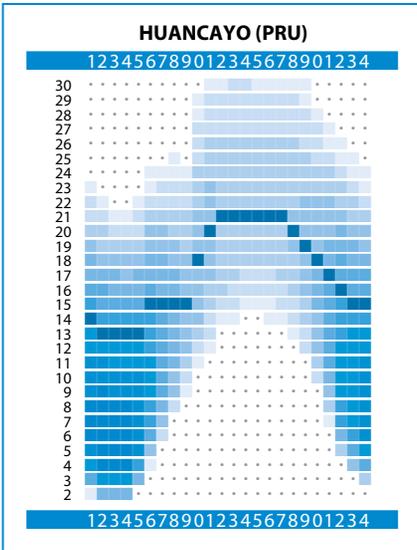
Im März ist das Solarflux (gemessen in DRAO, <http://www.spaceweather.gc.ca/solarflux/sx-4-eng.php>) nicht über 159 s.f.u. (24. März) gestiegen, aber auch nicht unter 136 s.f.u. (17. März) gefallen und außer dem 13. und 26. März war meist ruhig. Kritische Frequenzen schwankten zwischen nächtlichen Minimum etwa 5 MHz und täglichem Maximum etwa 12 MHz, wobei die MUF regelmäßig über 30 MHz war. Überrascht hat uns die TEP, bei der Gegenstation in der Regel zumeist ZS6CCY in LOC KG45DQ war, <http://home.earthlink.net/~cherokeehillfarm/id4>.

html. Hier war der beste Tag der 16. März 2014.

Im Mai werden bereits die ersten sporadische Ereignisse der E-Schichten abgeschlossen, die in den letzten Dekade häufiger werden. Die Kurve der nutzbaren Frequenzen wird abgeflacht gleichzeitig mit dem Anstieg in der Abschwächung und Fläche QRN. Aus dem kürzesten KW-Band verschwinden die meisten fernen Stationen DX und durch die Shortskips ersetzt werden.

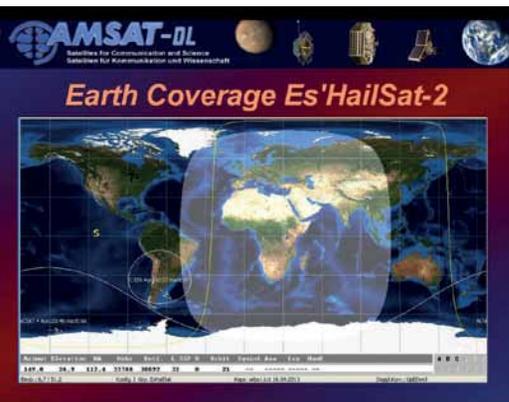
OK1HH

FUNK AMATEUR Heft 5 seit 23. April für 4,70 im Handel





Satelliten – nur was für die NASA und Spezialisten ?



Durch die Entwicklung der letzten Jahre hat der kommerzielle Druck bzw. die Verwendung von Miniaturisierung auch in der Satelliten Landschaft Einzug gehalten. So ist es heute ohne Probleme möglich zum Preis eines Mittelklassewagens einen 10 mal 10 cm großen Satelliten in eine Erdumlaufbahn zu bringen. Diese Chance erkennend haben viele Ausbildungsstätten die Chance genutzt und bringen in großer Zahl solche Satelliten in die Umlaufbahn um den Studenten die Erfahrung und das Wissen über jene Technologie zu vermitteln. Dabei wird oft und gerne auf die Expertise und Erfahrung von Funkamateuren zurückgegriffen, welche als Fachexperten für Kommunikationsaufgaben in vielen Projekten vorzufinden ist. Sei es nun im Aufbau und Betrieb einer Bodenstation mit der Betriebstechnik des selektiven Hörens oder sei es nun die Erfahrung im Aufbau und Verbesserung von Miniaturtransceivern oder Empfängern verbaut in den Satelliten. Auch für zufällige Zuhörer ist es durch die Vielzahl der Experimente und Mission leicht wissenschaftliche bzw. interessante Informationen aus ersten Hand durch den eigenen Empfang zu erhalten. Das als Nebenprodukt auch wieder einfach zu arbeitende Transponder in Umlaufbahnen vorhanden sind und viele Ideen wieder reaktiviert haben, haben geholfen die Betriebsart Satellitenfunk aus dem weltweiten Dornröschen Schlaf zu erwecken. Um nun bereits erfahrene OMs auf aktuellen Stand zu bringen oder den Newcomer diese Betriebsart schmackhaft

zu machen, wird in den nächsten QSP's der aktuelle Stand zum Satelliten Funk näher gebracht und dargestellt. Auch wenn nicht direkt erkennbar: es war bis dato noch nie so leicht direkten Zugang zu Satelliten in großer Zahl zu erhalten. Diese Art des Amateurfunkwesens beeindruckt nicht nur Funkamateure sondern auch unbedarfte Zuschauer wie die Nachbarschaft, welche die Signale über uns mit Staunen reflektieren.

Aber es soll nicht nur die Betriebstechnik über den Satellitenfunk hier Platz finden. So wird auch zyklisch über aktuelle Projekte über Miniatursatelliten hier dargestellt, wo österreichische Funkamateure wesentliche Kommunikationsteile übernommen haben. Ebenso werden auch Berichte über Stratosphärenballons hier Platz finden, welche nur zu oft als Test und Erprobungszwecke Hardware von Satelliten befördern und die Betriebstechnik des Empfangs wie jene der UKHAS Gruppe verstärkt. Aber mit der Kommunikation der LEO (low earth orbits bis 300 km) bzw. HEO (high earth orbits) ist es nicht zu ende. Auch Kommunikation zum Mond und weiter werden in der Satelliten Rubrik (welche eher Space und Near Space Communication lauten sollte) dargestellt. So gelingt es Spezialisten der AMSAT-NA und AMSAT-DL immer wieder Profis wie das Deep Space Network der NASA durch den Empfang von ausgedienten Satelliten bzw. der Empfang von stellaren Sonden zu beindrucken. Auch werden teilweise wissenschaftliche Teilaufgaben des Empfangs wie jener der Stereo-A/B-Sonden erfolgreich übernommen. Und der Reiz mal selbst EME oder EVE zu machen rundet das Thema ab und es ist in mittelbarer Zukunft mit Amateurfunk Nutzlasten am Mond zu rechnen.

Es bewegt sich viel und daher ist dies als Startschuss der Informationsquelle zu den Grundlagen der Satelliten bzw. Artverwandten Kommunikation zu sehen. Alle der hier gebrachten Info wird bei Gelegenheit an Fielddays vorgestellt und die Info

auch im Wiki^[1] dokumentiert. Ein Mitschnitt eines Transponder Durchgangs des Funcube Sats macht dabei den Anfang. Ebenso wird eine Mailing Liste space@ml.oevsv.at Interessierte zusammenführen und Möglichkeit des Erfahrungsaustausch bieten. Auch wird versucht bereits vorhandene Technologie wie HamNet und ATV zu integrieren und somit die Spielwiese entsprechend zu vergrößern.

Vielen Entdeckern gleich, begeben wir uns auf eine Reise der Entdeckung moderner Technik, Möglichkeiten und Visionen und ich freue mich über jede YL oder jeden OM, welcher die Reise mitbegleiten mag!

Satelliten News:

DATV von der ISS

Es sind im letzten Monat die Tests der DATV Ausstrahlungen von der ISS abgeschlossen worden. Dabei wurden verschiedene Frequenzen im 13 cm Bereich mit Symbol Raten bis 2 MBps erfolgreich getestet. Das spannende dabei ist, dass auch die Stream Weiterreichung via batc.tv (Kanal ISS) bestens funktioniert hat. Das bedeutet, dass der Empfang somit auch ohne RTX damit gut machbar ist. Für den Selbstversuch ist neben einer nachführbaren Antenne im 13 cm Bereich mit Vorverstärker, spezieller DVB-S Karte und Software einiges an Ausdauer notwendig.

KickSat Sprites

Im Zuge des Versorgungsflugs zur ISS wird der KickSat Cube Sat freigesetzt. Das selbst ist noch keine Besonderheit, nur wird dieser Cubesat in einer Höhe von 320 km 104! Minisatelliten aussetzen. Der Start und das Aussetzen sind für den 14. April geplant und bieten vielen Möglichkeiten die Signale der Minisat's auf 437,240 MHz mit einer Sendeleistung von 10 mW zu empfangen. Ein Wettbewerb über den Ersten Empfang ist aus geschrieben und Details sind hier^[2] und hier^[3] zu finden.

Geostationäre Satelliten Transponder für Amateurfunk

Der AMSAT-DL ist es gelungen, dass

HAILSAT2 aus Qatar im Jahr 2016 Amateurfunk Nutzlast an Board haben wird. Es wird ein 250 kHz Lineartransponder und ein 8 MHz Breitband Transponder für D-ATV und andere Experimente an Board haben. Durch die geostationäre Position

sind somit Verbindungen von Brasilien, ganz Europa und Afrika so Teilen von Asien möglich. Geplant ist der Uplink auf 13 cm mit Downlink auf 3 cm für einfache Hardware Konfiguration und spannende Projekte sind damit zu erwarten!

^[1] <http://wiki.oevsv.at>
Rubrik Satellitenfunk

^[2] <http://amsat-uk.org/2014/04/10/kicksat-sprites-radio-competition/>

^[3] <https://github.com/zacination/kicksat/wiki>

Kein Empfang bei YAESU- VX-5, VX-6, VX-7 und VX-8 Handfunkgeräten

Wenn die Empfindlichkeit abnimmt ist nicht der HF-Eingang sondern das ZF-Filter schuld

Reparaturanleitung von Mike Zwingl, OE3MZZ

Kürzlich nahm ich mein altes Yaesu VX-7 Handfunkgerät vom Regal. Es handelt sich um einen kompakten VHF/UHF-Duobander, der schon länger nicht verwendet wurde. Ich wollte das Gerät beim Skifahren mit OE3YCB, OE5ERN und OE3FTA verwenden um auf der Piste untereinander Kontakt zu halten. Leider bemerkte ich, dass der Empfang total unempfindlich war. Selbst das nächstgelegene Relais konnte ich kaum hören. Am S-Meter war auch kein Ausschlag zu sehen. Bei extrem starken Signalen schien das Gerät aber zu funktionieren.

So musste ich mir etwas mehr Zeit nehmen um die Ursache zu ergründen. Ich vermutete einen Defekt in der Eingangsstufe. Interessanterweise waren alle Frequenzbereiche (VHF/UHF) gleichermaßen betroffen, lediglich wenn man den SUB-Empfänger (Sub-Band) verwendete, war es etwas besser. Da es sich um ein populäres Gerät handelt, habe ich umgehend das Internet mittels Suchmaschine befragt. Dort fand ich einige Hinweise auf mögliche Fehlerursachen, die durch Entfernen der Diodenmatrix zur Frequenzerweiterung hervorgerufen werden können und einen Hinweis auf den Wide-FM Radioempfang. Das brachte den Durchbruch. Das defekte VX-7 konnte WFM-Radio auf 100MHz tadellos empfangen, nur wenn man auf NFM oder AM schaltet, dann ist das Signal plötzlich weg. Das deutete auf ein defektes ZF-Filter hin und tatsächlich fand ich rasch ähnliche Fehlerbeschreibungen und glücklicherweise auch Lösungen im Internet.

Durch Alterung steigt die Dämpfung des von YAESU verwendeten TOKO ZF Filters CF2002 Type ALFYM450F=k stark an und



oft zeigt es sogar einen Kurzschluss. Das Problem ist bei YAESU in der Serviceabteilung bekannt und es sind ein oder zwei Stück dieser Filter in einigen Modellen dieser Handfunkgeräte eingebaut.

Ein kurzer Anruf oder E-Mail an YAESU-UK Limited in England (+44 1962 866667, sales@yaesu.co.uk) genügt um die nötigen Ersatzteile mit der aktuellen Bezeichnung **H3900572A CERAMIC FILTER LTM455FW** zu bestellen. Die Kosten betragen zirka 0,61 € pro Filter und wie oft bei solchen Lieferungen war das Porto mit 5,- € die größte Belastung für die Kreditkarte. Die Lieferung erfolgte innerhalb von 4 Tagen per Brief. Ich empfehle gleich mehrere Stück zu kaufen und beide Filter gleichzeitig zu tauschen, denn erfahrungsgemäß werden sie fast gleichzeitig defekt und die Kosten sind minimal.

Auf den Webseiten von YL Gail VK4ION und Tim WO9U findet sich eine detaillierte Anleitung zum Austausch der defekten Filter. Tim WO9U: <http://pages.cs.wisc.edu/~timc/e/vx7r.html>, XYL Gail VK4ION: <http://www.tigereye.net.au/vk4ion/resources.html>.

Die Gehäuseschrauben müssen zuerst entfernt werden und das Gerät in zwei Hälften zerlegt werden. Danach muss das Flachbandkabel vorsichtig aus den Verriegelungen gelöst werden. Um an die darun-

terliegende AF-Platine mit den Filtern zu kommen, müssen auch die Bedienknöpfe, die Überwurfmutter beim Kopfhörer/MIC-Anschluß und die kleine darüber liegende Platine mit 4 Schrauben entfernt werden. Bei den duplexfähigen Duoband-Modellen finden sich jeweils zwei idente Filter für Hauptband und Nebenband auf der Platine. Beim VX-5 ist nur ein Filter enthalten (siehe <http://owlhawk.net/blog/2013/05/yaesu-vx-6r-receive-fix/> Chris KDOFER).

Die Filter sind leicht zu identifizieren und am Aufdruck TOKO zu erkennen. Mit etwas Vorsicht können die defekten Teile auch mit einem einfachen spitzen LötKolben und Entlötlitze ausgelötet werden. Spezielles SMD-Werkzeug ist dazu nicht erforderlich.

Nach dem Austausch der alten und einlöten der neuen Filter wird das Gerät wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammgebaut, wobei besonders auf den richtigen Sitz der Flachbandkabel zu achten ist. Ein Software-Reset ist nicht notwendig. Die Speicher gehen daher nicht verloren. Das Yaesu Handfunkgerät zeigt wieder hervorragenden Empfang auf allen Bändern!

Fazit: einfache Reparatur lohnt sich!

PS. Möglicherweise sind solche Filter auch in Geräten anderer Hersteller verbaut!?

Pressbaum – Podiumsdiskussion BLACKOUT

Funkamateure beteiligten sich an Infoabend des Nö. Zivilschutzverbandes

Bericht von Ing. Mike Zwingl, OE3MZC

Am 26. März fand in der Stadtgemeinde Pressbaum (Wienerwald) eine Informationsveranstaltung des Sicherheitsinformationszentrums (www.siz.cc) statt. Am Podium standen Experten vom Zivilschutzverband, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bundesheer, ASFINAG, AKUT-Team NÖ, der Austrian Power Grid und der Bürgermeister Rede und Antwort um über die Auswirkungen und Krisenpläne bei einem länger andauernden überregionalen Stromausfall zu informieren. Das Szenario ist aktueller denn je, wie auch der Eisregen in Slowenien kürzlich gezeigt hat, bei dem zirka 90% des Landes ohne Strom waren und zirka 25% aller Hochspannungsmasten einfach umgeknickt waren. Die überregionale Organisation der Hochspannungsnetze in Europa und die Dezentralisierung der Stromerzeugung (Solar, Windstrom) bewirken eine enorme Belastung für die Verteilernetze, die bisher nur dafür ausgelegt waren um Strom von einem zentralen Kraftwerk zu den Hauptverbrauchern in den Städten zu leiten. Nun gibt es aber Situationen, wo sich die Lastverteilung umkehrt und die mit Solaranlagen bestückten Dächer der Haushalte plötzlich mehr Strom erzeugen als momentan verbraucht wird (Rückspeisung) Dies führt sogar zu sog. Negativ-Strompreisen, das heißt die größeren Industrieverbraucher bekommen sogar bezahlt, wenn sie Strom verwenden.

Um nach einem flächigen Zusammenbruch des Stromnetzes wieder Hochzu-

fahren würde man mindestens 10 bis 24 Stunden benötigen, denn viele Kraftwerke sind nicht „Schwarz-Start-fähig“ das heißt sie benötigen selbst Strom um anzulaufen und zu synchronisieren. Die Auswirkungen wären verheerend und kommen einer Naturkatastrophe gleich. Telefonieren und Internet sind voraussichtlich in wenigen Minuten tot und selbst Einkaufen, Geld beheben oder Tanken wäre sofort unmöglich. Auch die Wasserversorgung und WC würden oft nicht mehr funktionieren – von den vielen Menschen, die in Aufzügen feststecken und befreit werden müssen ganz zu schweigen. Hoffentlich werden der Behördenfunk TETRA und die Notstromaggregate in den Krankenhäusern noch einige Zeit laufen.

Unter den an der Veranstaltung teilnehmenden Zuhörern aus der Bevölkerung waren auch 4 Funkamateure: OE1PYW, OE3ACS, OE3FTA und OE3MZC und so konnten wir auf die Möglichkeiten der Notfall-Kommunikation durch unsere Amateurfunkstellen hinweisen. Dies wurde von Zuhörern und Behördenvertretern



Podium im Stadtsaal Pressbaum – Thema: Blackout

interessiert aufgenommen und der Vertreter der Feuerwehr konnte die Effizienz des AFU-Dienstes (Pactor-Winlink-E-Mail) anhand seiner Erfahrungen im Slowenieneinsatz bestätigen. Wir sind zu weiteren Gesprächen mit dem Zivilschutzbeauftragten und dem Bürgermeister eingeladen und Amateurfunk wird seinen Niederschlag in den lokalen Krisenplänen finden.

Es zeigt wie Funkamateure sich im Rahmen der zivilgesellschaftlichen Bürgerbeteiligung einbringen können und unser international geregelter Funkdienst etwas Positives an die Gemeinschaft zurückgeben kann.



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040
 email : info@igs-electronic.at






TONNA VHF/UHF-Antennen

20505	6m Yagi 5 Elem. 10 dBi Boom 3,45m	128,-
20804	2m Yagi 4 Elem. 8,9 dBi, Boom 0,93m	73,-
20809	2m Yagi 9 Elem. 13,1 dBi, Boom 3,47m	79,-
20809P	2m Yagi 9 Elem. Portable Modell	85,-
20811	2m Yagi 11 Elem. 14,5 dBi, Boom 4,0m	119,-
20909	70cm Yagi 9 Elem. 13 dBi, Boom 1,24m	73,-
20919	70cm Yagi 19 Elem. 16,2 dBi, Boom 2,8m	86,-

Ladungs-Ableiter

SP-1000	1000 MHz	30,-
	400 WPEP, UHF (SO-239) w-w	
SP-1000PW	1000 MHz	36,-
	400 WPEP, UHF (SO-239) w-m	
SP-3000	3000 MHz	35,-
	200 WPEP, N-Norm w-w	
SP-3000P	3000 MHz	39,-
	400 WPEP, N-Norm w-m	

Aktuelles aus Österreich und der Europäischen Union in Zusammenhang mit dem Amateurfunkdienst

Ein Bericht von Dr. Manfred Hübsch, OE5HIL

Im **Amtsblatt der Europäischen Union** wurde am 29. März 2014 die Neufassung der **Richtlinie 2014/30/EU** des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 **zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit** veröffentlicht. (ABl. Nr. L 96/79).

Mit dieser Richtlinie sollen die Mitgliedstaaten gewährleisten, dass Funkdienstnetze, einschließlich Rundfunkempfang und **Amateurfunkdienst**, die gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) betrieben werden, Stromversorgungs- und Telekommunikationsnetze sowie die an diese Netze angeschlossene Geräte **gegen elektromagnetische Störungen** geschützt werden. Die Richtlinie schreibt den Mitgliedstaaten damit zwingend vor, ihre einzelstaatlichen Rechtsvorschriften zum Schutz gegen elektromagnetische Störungen zu harmonisieren.

Unter diese Richtlinie fallen Produkte, die beim Inverkehrbringen neu auf den Markt der Europäischen Union gelangen; das bedeutet, dass es sich entweder um neue, von einem in der Union niedergelassenen Hersteller erzeugte Produkte oder neue oder gebrauchte Produkte handelt, die aus einem Drittland eingeführt wurden. Die in dieser Richtlinie betroffenen Regelungen für Geräte sollten für fertige Geräte gelten, die in Verkehr gebracht werden. Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen sollten nicht unter diese Richtlinie fallen, da sie von der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 erfasst werden und die Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit das gleiche Schutzniveau gewährleisten.

Die Neufassung der Richtlinie sieht vor, dass den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zum Schutz gegen elektromagnetische Störungen Pflichten auferlegt werden. Alle Wirtschaftsakteure, die Teil der Liefer- und Vertriebskette sind, sollten die geeigneten Maßnahmen ergreifen, um

zu gewährleisten, dass sie nur Geräte auf dem Markt bereitstellen, die mit dieser Richtlinie übereinstimmen. Die Konformitätsbewertung (CE-Kennzeichnung) sollte daher auch weiterhin die ausschließliche Pflicht des Herstellers bleiben.

Die wesentlichen Anforderungen die Betriebsmittel erfüllen müssen werden im Anhang I der neugefassten Richtlinie umschrieben. Demnach müssen Betriebsmittel nach dem Stand der Technik so entworfen und gefertigt sein, dass

- a) die von ihnen verursachten Störungen keinen Pegel erreichen, bei dem ein bestimmungsgemäßer Betrieb von Funk- und Telekommunikationsgeräten oder anderen Betriebsmitteln nicht möglich ist;
- b) sie gegen die bei bestimmungsgemäßem Betrieb zu erwartenden elektromagnetischen Störungen hinreichend unempfindlich sind, um ohne unzumutbare Beeinträchtigung bestimmungsgemäß arbeiten zu können.

Für ortsfeste Anlagen bestehen darüber hinaus besondere Anforderungen hinsichtlich Installation und vorgesehener Verwendung der Komponenten.

Diese Richtlinie findet keine Anwendung auf **Funkgeräte**, die von **Funkamateuren** im Sinne der im Rahmen der Konstitution der Internationalen Fernmeldeunion und der Konvention der Internationalen Fernmeldeunion erlassenen Vollzugsordnung genutzt werden es sei denn, diese Betriebsmittel werden auf dem Markt bereitgestellt (handelsfertige Funkgeräte). Neu an dieser Richtlinie ist die ausdrückliche Ausnahmeregelung für **Bausätze**, die **von Funkamateuren** zusammenzubauen sind, und auf dem Markt bereitgestellte Geräte, die von Funkamateuren zur Nutzung durch Funkamateure umgebaut werden. Diese gelten nicht als auf dem Markt bereitgestellte Betriebsmittel und sind somit ebenfalls vom Geltungsbereich ausgenommen.



Welche Auswirkungen hat die neue EMV-Richtlinie für den Amateurfunkdienst?

Die Umsetzung der bis dato bestehenden Elektromagnetischen Verträglichkeitsverordnung – EMV 2006, BGBl. II 529/2006 in nationales Recht wird zeigen, ob die elektromagnetische Verträglichkeit der Betriebsmittel gewährleistet sein wird oder diese zu zusätzlichen Störungen im Frequenzspektrum führen werden. Die vorliegende neue EMV-Richtlinie sieht erstmals eine **Konformitätsvermutung bei Betriebsmitteln** vor. Bei Vorliegen der wesentlichen Anforderungen erhält der Hersteller durch die EU-Konformitätserklärung die CE-Kennzeichnung, die vor dem Inverkehrbringen des Geräts anzubringen ist. Die nationalen Mitgliedstaaten haben Konformitätsbewertungsstellen zu notifizieren, deren Aufgabe die Einrichtung und Durchführung der erforderlichen Verfahren für die Bewertung und Notifizierung von Konformitätsbewertungsstellen und für die Überwachung der notifizierten Stellen zuständig sind. Aus Sicht des Amateurfunkdienstes wäre es wünschenswert, wenn die Überwachungsstellen bei den für Funkanwendungen zuständigen Stellen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie angesiedelt werden, um die elektromagnetischen Störpotentiale der Betriebsmittel auf die Teilnehmer der Funkspektren fachlich zu beurteilen und entsprechende Überwachungsmaßnahmen anzuordnen. Stellt die Marktüberwachungsbehörde nämlich fest, dass das Gerät (Betriebsmittel) nicht die Anforderungen dieser Richtlinie erfüllt, so **sind** die betreffenden Wirtschaftsakteure unverzüglich aufzufordern, alle geeigneten Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, um

die Übereinstimmung des Geräts mit diesen Anforderungen herzustellen, es vom Markt zu nehmen oder zurückzurufen.

Diese Richtlinie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft (somit am 18. April 2014). Einzelne Bestimmungen sind darüber hinaus erst ab dem 20. April 2016 anwendbar.

Die Umsetzung der Richtlinie 2014/30/EU des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 hat durch Österreich zu erfolgen. Die bisherige Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit und des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über elektromagnetische Verträglichkeit (Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2006 – EMVV 2006), BGBl. II Nr. 529/2006 muss entsprechend den europarechtlichen Vorgaben angepasst werden.

(Quelle: EUR-Lex, Amtsblatt der Europäischen Union), zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014L0030&id=2>

Im Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich wurde am 24. März 2014 die Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend die Frequenznutzung (**Frequenznutzungsverordnung 2013 – FNV 2013**) ausgegeben. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung treten die Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend die Frequenznutzung, BGBl. II Nr. 307/2005, sowie die Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend die Frequenzbereichszuweisung, BGBl. II Nr. 306/2005, außer Kraft.

Mit dieser neuen Verordnung (FNV 2013) werden einzelnen Funkdiensten im Frequenzspektrum bis 3.000 GHz (statt bisher 1.000 GHz) Frequenzbereiche zugewiesen sowie die Frequenznutzungen den Frequenzbereichen zugeordnet sowie die zur Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung erforderlichen Nutzungsbedingungen festgelegt. Die Festlegungen enthalten die Frequenzuteilung betreffende rechtliche Rah-

menbedingungen sowie technische und betriebliche Bedingungen, welche bei der Nutzung von Frequenzen einzuhalten sind. Die FNV 2013 umfasst begrifflich den **Amateurfunkdienst** (Amateur Service) und den **Amateurfunkdienst über Satelliten** (Amateur-Satellite Service).

Die einzelnen Frequenzzuweisungen ergeben sich aus der Anlage 1 (Frequenzbereichszuweisungsplan). Die für die Frequenznutzung in Österreich maßgeblichen Fußnoten des Frequenzbereichszuweisungsplanes ergeben sich aus der Anlage 3.

Die Frequenznutzungen und erforderlichenfalls zugehörige Nutzungsbedingungen ergeben sich aus der Anlage 2 (Frequenznutzungsplan).

Die Sonderregelungen für den Amateurfunkdienst in § 10 Abs.

3 Z. 1 Amateurfunkgesetz 1998 – AFG, BGBl. I 25/1999 idgF iVm

§§ 6, 11 Amateurfunkverordnung – AFV, BGBl. II 126/1999 idgF

gelten als *lex specialis*. Die dem Amateurfunkdienst zugewiesenen Frequenzbereiche sind demnach aus Anlage 2 der AFV ersichtlich.

(Quelle: Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes RIS), zu finden unter: <http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20008807>

Dr. Manfred Hübsch (oe5hil@oevsv.at)



HINWEIS: Die neue EMV-Directive ist auch unter Mitwirkung des ÖVSV-Dachverbandes und der IARU-Region1 entstanden.

Dennoch muss festgehalten werden, dass das CE-Kennzeichen kein Prüfzeichen darstellt. Es reicht, wenn der Hersteller/Importeur auf Verlangen eine einfache „Selbsterklärung“ abgibt, die keinerlei Normen oder fachlich/sachliche Gründe für die Konformitätsvermutung beinhalten muss.

Viele Hersteller von PLC-Geräten oder LED-Lampen kommen zur Vermutung, dass die wesentlichen Erfordernisse der EMV-RL von ihren Produkten eingehalten werden. Wie sie zu dieser Annahme kommen bleibt manchmal rätselhaft und ungeprüft, -jedenfalls von unserer Marktüberwachung im Wirtschaftsministerium.

de OE3MZC, Ing. Mike Zwingli, ÖVSV Dachverband



SAMS – Swiss Antenna Matching System



SAMS MN

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

EU will Grenzwert für PLC-Strahlung um 43dB anheben – PLC-Norm EN50561-1

Ein Bericht von Mario, OE9MHV

Es wurde diese Petition gestartet, weil eine neue Änderung in der PLC-Debatte ansteht, diesmal auf EU Ebene.

DJ5IL hat dazu einen offenen Brief (mit weiteren Hintergrundinformationen) an die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft Frau Dr. Viviane Reding verfasst, http://cq-cq.eu/DJ5IL_OB_Reding.pdf

Das geht alle etwas an, vor allem uns Funk-amateure.

Bitte helft mit diese Petition zu verbreiten: Helft mit, die Petition über

E-Mail-Verteiler (oder darüber hinaus) bekannt zu machen! Danke für Eure Unterstützung!

Ich habe gerade diese wichtige Petition unterzeichnet und würde mich freuen, wenn auch ihr diese dringende Kampagne unterstützt:

EU will den zulässigen Grenzwert für PLC Strahlung um das 20.000-fache erhöhen!

Klicke hier, um mehr zu erfahren und zu unterzeichnen: http://www.avaaz.org/de/petition/An_Viviane_Reding_Vizepraesidentin_der_Europaeischen_Kommission_Stopp_fuer_PLCTechnolo-

[gie_Grenzwert_von_der_EU_um_das_20_1/?kvMJRcb](http://www.avaaz.org/de/petition/An_Viviane_Reding_Vizepraesidentin_der_Europaeischen_Kommission_Stopp_fuer_PLCTechnologie_Grenzwert_von_der_EU_um_das_20_1/?kvMJRcb)

Weitere Infos: <http://bit.ly/1mjskHD>

QR-Code mit passendem Link zum scannen für Handys:



73 de Mario, OE9MHV

Sachinformation zur PLC-Norm EN50561-1

von Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

Das Thema Powerline Communication begleitet mich bereits mehr als 10 Jahre und hat gerade durch einige Initiativen einzelner Funkamateure wieder Aufmerksamkeit in Amateurfunkkreisen erlangt. Da wäre der offene Brief an die EU-Kommissarin Reding von DJ5IL und die Petition von Mario OE9MHV zu nennen. So lobenswert dieses Engagement auf den ersten Blick auch ist, so sehr kommt es doch Jahre zu spät.

Ich erinnere an unsere erste Serie mit Messungen und Anzeigen in OE3, OE5 und OE7 aus den Jahren 2001/2002. Viele Jahre der Arbeit sind bis zum rechtskräftigen Urteil (Juni 2006) des VwGH zum Thema PLC vergangen und das BMVIT wurde darin aufgefordert einen Bescheid gegen die unzulässigen Störungen auszustellen, was bis heute nicht geschehen ist.

http://www.bmvit.gv.at/bmvit/telekommunikation/funk/plt/vwgh_entscheidung.html

Glücklicherweise hat sich mittlerweile das Kommerzialisierungsfenster für Internet aus der Steckdose geschlossen und die Datenraten sind zu langsam geworden. Stattdessen rollen neue Anwendungen wie z. B. Inhouse-PLC und SmartMetering auf die Stromleitungen zu.

Der ÖVSV, DARC, RSGB und die IARU hat durch Informationskampagnen und Intervention in Brüssel und Mitarbeit bei Normengremien die Interessen der Kurzwellenfunkdienste aktiv vertreten und ich war persönlich oft in der ETSI in Frankreich auf Sitzungen des EU-Mandates 313 lautstark zu hören. Leider haben uns Rundfunk, NATO und andere Funkdienste nur schwach unterstützt.

Das Ergebnis ist dennoch akzeptabel: Die neuen Vorschriften EN50561-1 beinhalten erstmals die Frequenzen des Amateurfunkdienstes als besonders schützenswerte Bänder mit bis zu -43 dB Pegelabsenkung (Notch). Dies entspricht dem bisherigen Schutzziel der EN 55022. Im Störfall können Behörden also immerhin einen Grenzwert zur Beurteilung heranziehen.

Problematisch ist natürlich das Auffüllen der Notches durch Intermodulation an neuen Steckernetzteilen (insbes. denen mit USB-Ausgang), denn diese haben oft einen Brückengleichrichter gleich am Netzport, also quasi einen Mischer.

Natürlich sind andere Funkdienste insbesondere der Rundfunkdienst dadurch nicht geschützt, aber das ist Sache anderer Interessensvertretungen und der Fernmeldebehörden.

Die vorliegende Petition beurteile ich eher als kurzgreifend, da sie nicht das eigentliche Problem, nämlich den fehlenden Funkschutz in Europa, angreift, sondern nur eine EN-Norm.

Portable Funkkiste QRP für Outdoor und SOTA

Ein Bericht von OE1VFW, Wolfgang

Kompakte Kiste – alles drinnen was man zum Funken braucht – bereits fertig verkabelt – aufstellen, einschalten und losfunken! Gewicht zirka 8 kg.

Die **Zielsetzung** für dieses Projekt war: Stabile Kiste mit Griff, mit einer Hand tragbar, die **Mindestausstattung fix drinnen und fest verbunden**, damit ich **vor Ort möglichst wenig zusammenbauen und aufstellen** muss. Robuster Aufbau, damit nicht gleich alles kaputt ist falls die Kiste beim Transport einmal runterfällt. **Flexible Antennenmöglichkeit**. Weiteres Zubehör ist jederzeit aussen anschliessbar, alle Anschlüsse bleiben zugänglich. Dazu muss die Kiste nicht auseinander genommen werden.



Also kaufte ich im Baumarkt eine graue Plastikbox mit den Abmessungen 40 x 30 x 22 cm wie sie in Warenlagern verwendet wird, einen Kistengriff (<http://www.lubeck-beschlaege.de/kistengriffe.php>), 2 Lochbandeisen und eine Menge Schrauben, Muttern, Karoseriescheiben und sonstige Eisenwaren.

Die Kiste enthält einen Yaesu FT-817 (<http://dk9vz.com/index.php/amateurfunk/817>) Allband und Allmode-Funkgerät, einen Kurzwellen-Antennentuner ZM-4 (<http://www.qrpproject.de/ZM4.html>), Bausatz von QRP-Project (<http://www.qrpproject.de/indexdl.html>), einen LiFePO-Akku 12V/10Ah (<http://www.conrad.at/ce/de/product/251704/BYD-Lithium-FE-Block-B-BMS-12-V-10-Ah-B-x-H-x-T-87-x-85-x-140-mm?ref=list>), einen **Aussenlautsprecher** für das Funkgerät, und eine **Buchse für die Morsetaste**.

Die Kiste steht hochkant mit der offenen Seite nach vorne. Oben ist der Kistengriff montiert. Als **Deckel** habe ich **eine zweite derartige Kiste** genommen, von der ich einen Teil abgeschnitten habe um die Gesamtgröße zu reduzieren. Die Geräte sind mit Aluminium-U-Profilen und Winkeln **fest in der Kiste angeschraubt**, damit beim **Transport** alles **stabil** bleibt und nichts wackelt, durcheinander kommt oder beschädigt wird.

Rechts an der Kiste ist eine **Befestigungsmöglichkeit**, an der sich ein **GFK-Teleskopmast** oder eine **Angelrute** mit einem passenden **Draht** als **Vertikalantenne** anbringen lässt. An diesem Mast kann man auch eine **UKW-Antenne** anbringen, um **Höhe zu gewinnen**. Oben stehen Gewindenippel heraus, an denen mit Flügelmuttern die Montageplatte einer **Magnetic Loop Antenne** montiert werden kann. Für **Experimente** können auch beliebige **andere Konstruktionen** hier angebracht werden. Eine **Teleskopantenne als Notantenne** ist für das 2 m- und 70 cm-Band in der

Kiste eingebaut. Als Gegengewicht für die Teleskopantenne ist zirka 50 cm Elektro-Installationsdraht im Inneren der Kiste angebracht. Durch Ausziehen der Teleskopantenne auf die passende Länge lässt sich ein gutes SWR (<http://de.wikipedia.org/wiki/Stehwellenver%C3%A4ltnis>) erreichen. Die Abstrahleigenschaften sind zwar nur mässig, aber die Funkkiste ist zumindest **auf UKW ohne weitere Montagearbeiten jederzeit sofort betriebsbereit**.

Rechts befindet sich eine **6,3 mm Stereo Klinkenbuchse** für die **Morsetaste oder Paddle**. Von dieser führt ein Kabel mit 3,5 mm Stereo Klinkenstecker (<http://de.wikipedia.org/wiki/Klinkenbuchse>) zum Morsetastenanschluss (<http://de.wikipedia.org/wiki/Morsetaste>) des FT-817. So kann an die Kiste bequem eine Morsetaste oder ein Paddle angeschlossen werden. Damit man zum **Antennen abstimmen** auch ohne Morsetaste einen Träger (http://de.wikipedia.org/wiki/Tr%C3%A4ger_%28Nachrichtentechnik%29) senden kann, ist zur Buchse ein kleiner Taster (<http://de.wikipedia.org/wiki/Taste>) parallelgeschaltet. Wenn das Funkgerät auf CW (<http://de.wikipedia.org/wiki/Telegrafie>) eingestellt ist sendet es bei Druck auf diese kleine Taste und man kann mit der anderen Hand den Antennentuner einstellen.





In die Rückwand der Funkkiste (ursprünglich die Unterseite der Kiste) habe ich mit einer Lochsäge (<http://de.wikipedia.org/wiki/Lochs%C3%A4ge>) 2 Löcher gesägt, damit die rückwärtigen Anschlüsse des Funkgerätes und des Antennentuners im eingebauten Zustand zugänglich bleiben. Deshalb können alle Geräte und andere Teile fest in der Kiste montiert bleiben und müssen z. B. für den Funkbetrieb zu Hause nicht mehr ausgebaut werden. Das kommt der **Transportsicherheit** sehr zugute. Trotzdem kommt man zu den Anschlüssen dazu, um z. B. ein PSK31-Modem (<http://de.wikipedia.org/wiki/PSK31>) und einen Computer oder sonstige Zusatzgeräte anzuschließen.

Funkgerät und Antennentuner sind mit zirka 30 cm Aircell 7 Kabel verbunden. Dieses **hochwertige Kabel sollte nicht zu stark gebogen werden**. Deshalb wird es aussen herum durch die beiden Löcher vom Funkgerät zum Antennentuner geführt und steht leider hinten heraus. Gibt man sich mit **RG-58 Kabel** zufrieden, so kann auch diese **Verbindung dauerhaft in der Kiste verbleiben** und man hat vor dem Betrieb **noch weniger Vorbereitungsarbeit**. Das RG-58 Kabel verträgt problemlos einen kleineren Biegeradius.

Ein **externer Lautsprecher** mit einer Klemmbefestigung kann beim Betrieb oben an der Kiste angeklemt werden und verschwindet beim Transport im Inneren der Kiste. Das Lautsprecherkabel ist zirka 1m lang.

Die Funkkiste hat auch einen **Deckel**, der die Geräte im Inneren beim Transport schützt.



Dieser Deckel besteht aus einer zweiten gleichartigen Kiste, von der ich den oberen Teil mit einer Stichsäge abgeschnitten habe. Der Deckel hat oben zwei Haken, die aus Aluminium-Streifen angefertigt und am Deckel angeschraubt sind.



Diese Haken können an der Funkkiste eingehängt werden. Unten sind zwei Schrauben, die in Schlitze in der Funkkiste passen, die original vorhanden waren. Beim Schliessen des Deckels werden die Haken oben eingehängt und die Schrauben sichern den Deckel unten gegen seitliches Verrutschen und Aushängen der Haken.

MXE N9038A **FullCompliance EMI Receiver**

Fully test devices now up to 44 GHz and meet MIL-STD-461F and FCC Part 15 standards

Reduce test time with new time domain measurements

Meet current and emerging EMI regulations with new standard features - Monitor spectrum, Disturbance analyzer (click measurements as specified in CISPR 14-1), Amplitude probability distribution (APD) (in the upcoming CISPR 11 standard), Control for external line impedance stabilization networks (LISN)



Mehr Details unter www.agilent.com/find/mxe

Erinnerung: Agilent wird KEYSIGHT TECHNOLOGIES

Infos dazu unter www.keysight.com

Mehr Infos auf unserer Homepage!

Your future enabled by our measurement!



x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at



Antarktis: Alexander Sinyakov RX0QM ist Teilnehmer der 59. Russischen Antarktische Expedition und um den 10. März Oleg RI1ANU auf der Bellinghausen Station auf King George Island ersetzen (IOTA AN-010). Alexander wird unter dem Rufzeichen RI59ANT arbeiten, seine Lizenz ist bis zum 26. November 2014 gültig.

Will M0ZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com.



Lee DS4NMJ ist ein Mitglied der Mannschaft der neuen „Jang Bogo“ Forschungsstation auf Terra Nova Bay und ist vom 1. Februar 2014 bis 31. Januar 2015 dort stationiert. Er plant, auf allen HF-Bändern unter dem Rufzeichen D8A aktiv zu werden, wobei er hauptsächlich in CW mit etwas SSB und RTTY arbeiten wird. Ich habe ein interessantes Video unter <http://www.youtube.com/watch?v=HLEs9vAzMI> auf YouTube gefunden. QSL via HL2FDW.

Alex RD1AV wird vom 1. Dezember 2013 bis 1. Februar 2015 unter dem Rufzeichen RI1ANC von der Vostok Basis auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Alex wird sein Log auch regelmäßig in Clublog (www.clublog.org) aktualisieren. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.

3B8 – Mauritius: Bob M0RCX ist vom 2. bis 27. Mai unter dem Rufzeichen 3B8/M0RCX von Mauritius in SSB, CW und digitalen Betriebsarten (RTTY, JT65 und PSK) auf allen Bändern von 40-6 m aktiv. QSL via EB7DX und LotW. Bürokarten werden automatisch 6 Monate nach der Aktivität verschickt.

5V – Togo: Das Czech-DXPedition-Team hat eine weitere DXpedition organisiert, diesmal nach Togo. Geplant sind 10 Tage, der voraussichtliche Start ist für Ende September geplant. Das Team besteht zurzeit aus David OK6DJ (5V7DB), Pavel OK1FPS (5V7PS) und Petr OK1FCJ (5V7ST). Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160-10m mit 2x Elecraft K3, 1x KX3 und 2x PA in 2x Spiderbeam, 1x Vertical (40-10 m), 1 Vertical (160/80 m) sowie Empfangsantennen für die unteren Bänder in CW, SSB und digitalen Betriebsarten geplant. Eine Teilnahme im CQWW-DX-RTTY-Contest (27./28. September) ist ebenfalls geplant. Unter <http://www.cdpx.cz> wurde bereits eine Webseite eingerichtet. QSL via OK6DJ, direkt oder über das Büro sowie über eQSL und LotW sowie einen OQRS auf Clublog.

7Q – Malawi: Mitglieder des Black Mamba Contest & DXpedition Teams planen, im November und Dezember (der genaue Termin steht noch nicht fest) unter dem Rufzeichen 7QAA (das ist das korrekte Rufzeichen) aktiv zu werden. Das Team besteht zur Zeit aus Chris DL2MDU, Emil DL8JJ, Jo DJ3CQ, Frosty K5LBU, Neil VA7DX, Don VE7DS, Keith VE7KW, Sam ZS6BRZ und Roger ZS6RJ. Aktivitäten während der ersten 11 Tage sind auf allen Bändern von 160-6 m in SSB und RTTY geplant, das zweite Team wird die nächsten 11 Tage nur in CW arbeiten und auch im CQWW-DX-

The Black Mamba Contest & DXpedition Team



CW-Contest mitmachen.

Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1825, 3520 7018, 10105, 14018, 18075, 21018, 24905 und 28018 kHz
SSB: 1845, 3790 7085, 14180, 18145, 21180, 24960 und 28480 kHz
RTTY: 3610, 7042, 10140, 14082, 18102, 21082, 24912 und 28082 kHz
6 m: 50110/CW and 50110/SSB

Clublog wird verwendet, eine Webseite unter <http://www.malawidx.org> wird gerade errichtet.

9G – Ghana: Jeff W7JVN ist für die nächsten 7 Monate beruflich in Ghana und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9G5AC auf 20 und 15 m, hauptsächlich in SSB und ein wenig in PSK und langsamen CW, aktiv sein. Jeff arbeitet mit einem Yaesu FT857 und 100 W in eine Inverted-V Antenne. QSL via K7JH.

9N – Nepal: Andy UA3AA ist noch bis zum 23. Mai unter dem Rufzeichen 9N7AA aus Nepal aktiv. Sein gegenwärtiges QTH beeinträchtigt momentan seine Aktivitäten, er hat manchmal einen Störpegel von 59+. Andy ist zur Zeit in CW auf 160, 80, 30, 20, 12 und 10 m aktiv. QSL nur direkt (kein QSL-Manager und kein LotW).

A5 – Buthan: Ryo JH3AEF wird Ende August oder Anfang September wieder unter dem Rufzeichen A52EQW vom Dochula Resort aktiv sein. Eventuell werden auch Junichi JH3AEF (A53AEF) und Jusei JA3IVU (A52IVU) mit dabei sein. QSL via Heimatrufzeichen.

C6 – Bahamas: Tim AF1G lebt und arbeitet bis zum 20. November auf Andros Island in den Bahamas (IOTA NA-001) und ist in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-6 m unter dem Rufzeichen AF1G/C6A in SSB aktiv. QSL direkt (siehe QSL-Info) oder über LotW.

D2 – Angola: Craig MM0SSG ist seit dem 16. Januar wieder in Angola, wo er bis Dezember 2014 bleiben wird. Er wird wieder in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen

D2SG aktiv sein. Craig arbeitet auch in CW, jedoch nicht schneller als 25 WpM. QSL via GM4FDM sowie über LotW.

FO – Franz. Polynesien: Stan EI6DX ist vom 7. bis 18. Mai unter dem Rufzeichen FO/EI6DX urlaubsmäßig von Bora Bora (IOTA OC-067) auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. Stan arbeitet mit einem Elecraft K3, einer ACOM 1000 Endstufe sowie einer CrankIR Vertikalantenne. QSL via RX3RC, wahlweise direkt oder über das Büro.



FP – St. Pierre & Miquelon: Eric KV1J ist vom 5. bis 15. Juli wieder unter dem Rufzeichen FP/KV1J von Miquelon (IOTA NA-032, DIFO FP-002, WLOTA 1417, Grid GN17) aktiv. Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und RTTY sind geplant. Eric wird grundsätzlich am höchsten Band aktiv sein, das offen ist. Eventuell wird er auch auf 6 m aktiv sein. Zusätzlich wird Eric im DL-DX-RTTY-Contest (5./6. Juli) und IARU-HF-Contest (12./13. Juli) teilnehmen. QSL via KV1J, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.

FR/T – Tromelin: Erstmals 1954 (FB8KT/T) und letztmals 2000 (FR/F6KDF/p) aktiviert, ist Tromelin eines der 10 am gesuchtesten DXCC-Entitäten der Welt. Die gemeinschaftliche Aktivität des Radio Club de Provins und der Lyon DX Gang hat jetzt die Landegenehmigung sowie die Betriebslaubnis erhalten. Ein Team bestehend aus 6 Mitgliedern (Franck F4AJQ, Flo F5CWU, Fred F5ROP, Eric F5SIH, Seb F5UFX und Michel FM5CD) wird vom 30. Oktober bis 10. November auf allen Bändern von 160-10 m in CW, SSB und RTTY mit vier Stationen aktiv sein. Die Organisatoren haben ein Budget in der Größenordnung von USD 90,000 veranschlagt, Spenden können ab sofort entgegengenommen werden. Weitere Details findet man auf der Webseite unter www.tromelin2014.com.

FW – Wallis Island: Jean-Jacques TK5JJ

wird die nächsten 2 Jahre auf Wallis Island (IOTA OC-054) verbringen, von wo er unter dem Rufzeichen FW5JJ auf den HF-Bändern, auf 6 m sowie 2 m EME aktiv sein möchte. QSL via F5RXL, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.

FY – French Guyana: Alain F8FUA und Stephane F5UOW sind vom 15. bis 25. Mai unter den Rufzeichen FY/F8FUA sowie FY/F5UOW von Ile Royale (IOTA SA-020) auf allen Bändern (ausgenommen 160 m) in SSB und CW und eventuell digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

HP – Panama: Roberto YV5IAL ist vom 29. April bis 9. Mai unter dem Rufzeichen HP1/YV5IAL urlaubsmäßig und in QRP auf 40, 30, 15 und 10 m in PSK aktiv. Hauptaktivität wird vom 22.00-03.00z auf 14070.15 kHz in PSK31 sein. QSL via Heimatrufzeichen.

Die Sonderstation HO100CANAL wird vom 19. April bis 15. August auf allen Bändern von 160-10 m in SSB, CW, RTTY und PSK anlässlich des 100. Jahrestages der offiziellen Eröffnung des Panamakanals aktiv sein. QSL via HP1AVS.



J6 – St. Lucia: Nobby G0VJG ist vom 5. bis 18. Juni unter J6/G0VJG von St. Lucia auf allen Bändern von 40-10 m in SSB aktiv. Mehr Informationen über St. Lucia findet man unter <http://www.youtube.com/watch?v=pk6oeEbX7Ss> auf YouTube. QSL via G4DFI.

JD1 – Ogasawara: Harry JG7PSJ ist vom 27. April bis 11. Mai unter dem Rufzeichen JD1BMH von Ogasawara in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. QSL via JD1BMH (Büro) oder JG7PSJ (direkt). Eine Logsuche und weitere Informationen findet man unter <http://sapphire.es.tohoku.ac.jp/jd1bhm/>.

KH8 – American Samoa: Lance W7GJ ist

vom 13. bis 28. Juli unter dem Rufzeichen KH8/W7GJ von Tutuila (IOTA OC-045) aktiv, wobei er hauptsächlich auf 6 m EME aktiv sein wird. Lance arbeitet in JT65A und bittet alle, sich bereits vorher mit dieser Betriebsart vertraut zu machen. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

T8 – Palau: Takeo JR1GSE und Fujio JA1SVP werden unter den Rufzeichen T88TH und T88FA vom 16. bis 19. Mai von Koror, Palau mit einem IC-756 sowie einer Kenwood TL-922 Endstufe auf allen Bändern von 160-6 m in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL T88TH via JR1GSE (direkt oder über das Büro) und T88FA via JA1SVP (direkt oder über das Büro). Siehe auch QSL-Info.

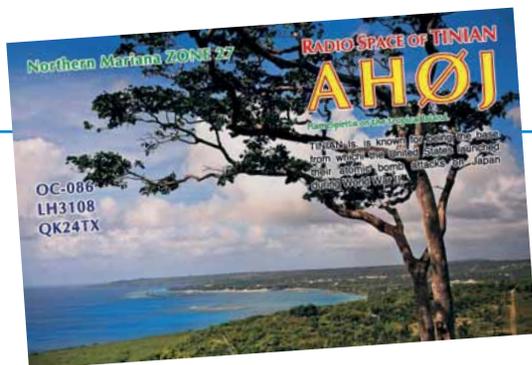
JH1BGH und 7K1HLJ sind vom 20. bis 28. Mai unter den Rufzeichen T88WI und T88WH vom VIP Guest Hotel auf Palau aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

V2 – Antigua: Anna W6NN (V25N) und Rich KE1B (V25M) sind vom 7. bis 15. Mai in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 40-10 m mit Schwerpunkt WARC-Bänder aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro (und ein OQRS über Clublog) sowie LotW und eQSL.



VK9L – Lord Howe: Zahlreiche Mitglieder der Lagunaria DX Group (DF6JC, DJ2HD, DJ5IW, DJ7EO, DJ9RR, DL1MGB, DL3DXX, DL5CW, DL5LYM, DL5XL, DL6FBL, DL8OH, DL8WPX, SP5XVY und VK2IA) sind vom 12. bis 29. Oktober von Lord Howe aktiv und werden auch im CQ-WW-DX-SSB-Contest mitmachen. Es ist geplant, mit insgesamt 5 Stationen zu arbeiten. Aktuelle Information findet man unter www.lordhowe2014.org sowie in kommenden Ausgaben der QSP. Wer mehr über die Lagunaria DX Group erfahren möchte, findet weitere Informationen unter <http://www.lagunaria-dx-group.org>.

VK0H – Heard Island: Zuerst für Januar 2014 geplant und dann auf Januar 2015



verschoben, wurde die DXPedition nach Heard Island VK0EK jetzt auf Januar 2016 angesetzt. Version 2.3 der „Projektbeschreibung“ (Project Description) findet man unter www.heardisland.org unter Documents.

YI – Iraq: In Bagdad gibt es mit Hasan einen sehr ausdauernden Piraten, der seit vielen Jahren unter dem nicht autorisierten Rufzeichen YI1HR aktiv ist. In der Vergangenheit war er auch unter den Rufzeichen YI1HRP, YI1IRQ und YI1BGD aktiv. Grundsätzlich sind diese drei Rufzeichen legitim, wurden aber seit vielen Jahren nicht mehr legal benutzt. Hasans Tochter ist ebenfalls manchmal unter dem Rufzeichen YI1SR aktiv. Alle diese Rufzeichen werden selbstverständlich nicht für das DXCC anerkannt, das Geld für Direktkarten kann man sich sparen.



YJ – Vanuatu: Ein Team bestehend aus ZL3PAH (Teamleader), ZL4PW, ZL3GA und G3USR planen, vom 3. bis 15. Oktober unter dem Rufzeichen YJ0X von Vanuatu aus aktiv zu sein. Die Flüge und eine Villa an der Küste wurden bereits gebucht. Gearbeitet wird mit zwei Elecraft K3 mit Falt-Hexbeams (foldingantennas.com), 6-el 6 m Yagi und Vertikalantennen in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 160-6 m. Ein Online-Log auf Clublog sowie ein OQRS werden eingerichtet, die Logs werden drei Monate nach dem Ende der Expedition in LotW eingespielt. QSL via ZL3PAH.

ZA – Albanien: Franck F4DTO und Patrick F4GFE sind vom 18. bis 27. Oktober unter ZA/Heimatrufzeichen von Elbasan urlaubs-mäßig auf allen Bändern von 40-10 m in SSB mit 100 W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

ZD9 – Gough Island: Bani ZS1BM wird demnächst als Mitglied des 59. Winter-teams unter dem Rufzeichen ZD9G aktiv sein und bis August 2014 auf der Insel bleiben. QSL via ZS1HF.

Pierre ZS1HF (ex. ZS8M) übernimmt die Position des Radiotechnikers auf Gough Island und wird bis Oktober 2014 auf der Insel bleiben. Er wird unter dem Rufzeichen ZD9M in SSB und digitalen Betriebsarten auf den HF-Bändern arbeiten. QSL via ZS1A.

ZK3 – Tokelau: Jacek SP5EAQ und Marcin SP5ES sind ab dem 8. Oktober für 3 Wochen auf allen Bändern von 80-10 m in SSB und CW von Nukunonu Atoll aktiv. Um die Rufzeichen ZK3Q und ZK3E wurde ange-sucht. Auf der Rückreise Anfang November ist eine Aktivität von 5W Apia geplant.

DX-Kalender Mai 2014

bis Mai 2014	JW2US, Bear Island, IOTA EU-027
bis August 2014	ZD9G, Gough Island, IOTA AF-030
bis Dezember 2014	5Z4/LA4GHA
bis Dezember 2014	6O0LA, Somalia
bis Februar 2015	RI1ANT, Mirny Station, Antarktis
bis Februar 2015	DPOGVN, Neumayer III Station, Antarktis
bis Februar 2015	RI1ANC, Vostok Station, Antarktis
bis 4. Juni	HR5/F2JD, Honduras
bis 22. Juni	IY7M, Sonderrufzeichen

bis August	ZD9G, Gough Island, IOTA AF-030
bis 14. August	HF0RN und HF120MK, M Kolbe Memorial Stationen
bis 15. September	T6DD, Afghanistan
bis Oktober	ZD9M, Gough Island, IOTA AF-030
bis 31. Oktober	ZM90DX, Neuseeland, Sonderstation
bis 20. November	AF1G/C6A, Andros Island (IOTA NA-001), Bahamas
bis 26. November	RI59ANT, Bellinghausen Station, South Shetland
bis 31. Dezember	DB50FIRAC, DJ60DXMB, DL60JMZ, DQ25GRENZE, Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	DS4DRE/4, Taehuksan Island, IOTA AS-093

bis 31. Dezember	YT0PUPIN, Sonderrufzeichen	25. - 30. Mai	TM4U, St. Nicholas Island, IOTA EU-094
6. März - 2. April	CT9/DL3KWR, CT9/DL3KWF, Madeira, IOTA AF-014	Mai	ZS8KX, Marion Island, IOTA AF-021
6. März - 4. Juni	HR5/F2JD, Honduras	1. - 30. Juni	LZ1816PAS, Sonderrufzeichen
1. - 30. April	LZ1808SNS, Sonderrufzeichen	2. - 12. Juni	TM70UTAH, Sonderstation
19. April - 15. August	HO100CANAL, Sonderstation, Panama	14. - 21. Juni	MS0WRC, Summer Isles, IOTA EU-092
27. April - 11. Mai	JD1BMH, OGasawara, IOTA AS-031	17. - 29. Juni	SD1B/7, Aspö Island, IOTA EU-138
1. - 4. Mai	F5KKD/p, Ile du Levant, IOTA EU-070	1. - 31. Juli	LZ1810PPW, Sonderrufzeichen
1. - 31. Mai	LZ1555WNS, Sonderrufzeichen	13. - 28. Juli	KH8/W7GJ, 6m EME von Tutuila, IOTA OC-045
2. - 27. Mai	3B8/M0RCX, Mauritius Island, IOTA AF-049	1. - 31. August	LZ1680MTS, Sonderrufzeichen
3. - 11. Mai	SX5LA, Levitha Island, IOTA EU-001	26. - 29. August	VK5CE/8, Bathurst Island, IOTA OC-173
3. - 12. Mai	JD1BLC und JD1YBT, Ogasawara, AS-031	30. Aug. - 20. Oktober	OZ/DL4VM, Vendsyssel-Thy, IOTA EU-171
7. - 14. Mai	5B/UR4MCK, Zypern	1. - 30. September	LZ37MP, Sonderrufzeichen
7. - 15. Mai	V25N und V25M, Antigua, IOTA NA-100	1. - 31. Oktober	LZ1375IKA, Sonderrufzeichen
7. - 18. Mai	FO/EI6DX, Bora Bora, IOTA OC-067, Franz. Polynesien	13. - 29. Oktober	VK9L, Lord Howe Island, IOTA OC-004
10. - 24. Mai	OZ/DL4VM, Vendsyssel-Thy, IOTA EU-171	30. Okt. - 10. Nov.	Tromelin Island, IOTA AF-031
14. - 17. Mai	V63PSK, Weno Island, IOTA OC-011	Sept. - Oktober	ZD9TT, Tristan da Cunha, IOTA AF-029
15. - 25. Mai	FY/F8FUA und FY/F5UOW, Ile Royale, IOTA SA-020	September/Okt. 2015	ZD9TT, Tristan da Cunha, IOTA AF-029
24. Mai - 15. Juni	CS5DX, Sonderrufzeichen	Januar 2016	VK0EK, Heard Island
24. - 31. Mai	MM1REK/p, Isle of Muck, IOTA EU-008		





IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Roger G3KMA berichtet, dass der Hauptpunkt der 50. IOTA Convention vom 4.-6. Juli die Ankündigung von 10 neuen IOTA Gruppen sein wird. Das letzte Mal wurden im Jahr 2000 Gruppen hinzugefügt. Die endgültige Entscheidung für zwei dieser Gruppen wird erst zur Versammlung gefällt, nachdem die notwendigen Unterlagen persönlich überreicht worden sind. Ein neues IOTA-Directory wird Anfang Mai veröffentlicht. Roger nimmt an, dass sich ein Großteil der Diskussionen auf der Convention um die Aktivierung dieser neuen Gruppen handeln wird.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 1. August):

AS-190	HZ	Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group
OC-271	YB8	Babar Islands
SA-096	LU	Chabut Province North Group

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 1. August):

AS-025	RA4HKM/0	Urup island, Kuril Islands, Oktober 2012 bis Mai 2013
EU-183	YP13S	Sacalinu Mare, Juli 2013
NA-035	HQ8S	Swan Island, Juni 2013
NA-086	T47RRC	Coco Island, Camaguey Archipelago, Februar 2013
NA-152	K6VVA/KL7	Sarichef Island, Juni 2013
NA-204	T46RRC	Santa Maria Island, Sabana Archipelago, Februar 2013
NA-204	T46C	Cayo Santa Maria, Sabana Archipelago, Juni 2013
NA-218	T48RRC	Moa Grande Island, Februar 2013
NA-223	HQ8D	Vivorillos Cay, Juli 2013
OC-027	FO/UT6UD	Hiva, Marquesas Islands, Juli 2013
OC-050	FO/UT6UD	Juli Rurutu, Austral Islands, Juli 2013
OC-158	H44IND	Nggela Sule, Solomon Islands, Juli 2013
OC-166	YB3MM/7	Derewan Island, Juli 2013
OC-208	YB8P	Pulau Peleng, Banggai Islands Group
SA-022	L22D	Gama Island, Januar 2013
SA-096	LU6W	Escondida Island, Januar 2013

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-097	7T50I/p	Agueli Island (September 2012)
AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)

Aktivitäten:

AS-093 Kang DS4DRE ist seit dem 12. Februar unter dem Rufzeichen DS4DRE/4 von Taehuksan Island aktiv, wo er bis zum 31. Dezember bleiben wird. Er ist auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

AS-101 David ist noch bis Mai 2014 unter dem Rufzeichen HS0ZLU von Koh Phangan Island hauptsächlich auf 20 und 10 m in SSB und PSK aktiv, wird aber auch auf 80, 40, 17 und 12 m arbeiten. David verwendet einen IC-706 MKIIG mit je einer 10 m- und

20 m-Langdrahtantenne. Unter <http://hs0zlu.wordpress.com> findet man weitere Informationen. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

EU-008 Andy M1LOL und Ray M1REK sind



vom 23. bis 31. Mai unter dem Rufzeichen MM1REK/p von der Isle of Muck in SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-10 m aktiv.

EU-010 Camb-Hams sind vom 26. April bis 3. Mai unter dem Rufzeichen G53PYE/p von der Isle of Lewis mit 13 Amateuren auf allen Bändern von 80 m-23 cm (inklusive 4m) aktiv. Auf den HF-Bändern möchte man mit 5 Stationen gleichzeitig arbeiten. Über einen Blog auf dx.camb-hams.com kann man mit den Ops interagieren. Videos findet man auch auf YouTube unter youtube.com/CambHams.

EU-013 Marek OK1BIL, David OK1DBS, Libor OK1DOL, Vlada OK1FIK, Jan OK1NP und Josef OK1XC ist vom 21. bis 27. Juli unter dem Rufzeichen MJ0ICD von Jersey Island aktiv wobei eine Teilnahme im IOTA-Contest ebenfalls geplant ist. Das Team wird auch unter Rufzeichen/MJ auf allen Bändern von 160-2 m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten mit zwei Stationen aktiv sein. Unter <http://jersey-2014.eu> wurde bereits eine Webseite eingerichtet. QSL via OK1BIL, wahlweise direkt oder über das OK-Büro.

EU-047 Fred DL/ON6QR plant, im IOTA-Contest am 26./27. Juli von Langeoog Island aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-076 Wolfgang DM2AUJ ist vom 25. Juni bis 13. Juli unter dem Rufzeichen LA/DM2AUJ urlaubsmäßig auf den HF-Bändern von den Lofoten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro.

EU-094 ON5HC, ON7KZ, ON7PQ, ON7USB und ON8AZ sind vom 25. bis 30. Mai unter dem Rufzeichen TM4U von St. Nicolas Island in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-10 m aktiv. 160 m und 6m-Aktivitäten bei entsprechenden Konditionen sind ebenfalls möglich. QSL via ON8AZ, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-099 Nobby G0VJG sowie G4FAL, 2E0TBO, M0TGV und G0FDZ sind vom 24.-29. Juni von Minkies Reef mit drei Stationen auf allen HF-Bändern und 6 m in SSB und CW aktiv, wobei eine Teilnahme



im IOTA-Contest (26./27. Juli) geplant ist. Während des Contests wird man unter MJ8C, außerhalb des Wettbewerbes unter GH3RCV aktiv sein. QSL für beide Rufzeichen via G4DFI.

EU-120 Peter G0DRX, Matt G0ECM, Mike G0MEM, Steve G0UQT, Henryk M0HTB und SQL Julja planen, vom 15.-20. Juni unter dem Rufzeichen GB2BLE von Lundy Island (WLOTA 1997) in SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-6 m aktiv zu werden.



EU-121 EI6FR, EI7DSB, EI3HA, EI2GX, EI5IQ, EI2KC, HB9ASZ und HB9DGV sind vom 12. bis 17. Juli unter dem Rufzeichen EJ7NET von Clear Island aktiv. Weitere Details sind noch nicht bekannt.

EU-128 Mike DG5LAC ist vom 26. bis 30. Juli von Fehmarn (DID/GIA O-001, WLOTA 0637) auf allen Bändern von 80-10 m in SSB aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest (26./27. Juli) ist ebenfalls geplant.

EU-138 Bernd DL8AAV ist vom 17. bis 29. Juni unter dem Rufzeichen SD1B/7 von Aspö Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro.

EU-171 Tom DL4CM ist vom 10. bis 24. Mai sowie vom 30. August bis 20. September unter dem Rufzeichen OZ/DL4VM von Vendsyssel-Thy aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-029 Robert VY2XDX wird vom 20. bis 25. August unter dem Sonderrufzeichen XO2C von Prince Edward Island (Grid FN76) urlaubsmäßig hauptsächlich zwischen 19.00-03.00z aktiv sein. Diese Sonderstation ist anlässlich des 150. Jahrestages der Charlottetown Conference (siehe <http://www.canada-150th.ca>) aktiv. QSL via VE3RHE.

NA-079 Dan AK4PX/p ist vom 14. bis 16. Juni von den Dry Tortuga Islands mit einem ICOM IC-703, einer Buddistick-Antenne und einer End-Fed aktiv. QSL via LotW oder direkt.

NA-213 Steve KI4GGJ, Allan KV4T, Bridget KS4YT, Robert AJ4m, Tre W4CCF, Nicholas KJ4AVG und Gramlin KD4QZR sind vom 23. bis 30. Juni von Dauphin Island (USI AL-002S) auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. Aktivitäten finden unter Heimatrufzeichen/p statt, QSL via Heimatrufzeichen.

OC-011 Shu JA1FMN ist vom 14. bis 17. Mai unter dem Rufzeichen V63PSK von Weno Island (Moen Island) auf allen Bändern von 20-10 m in PSK und JT65A aktiv. QSL via JA1FMN, wahlweise direkt, über das Büro sowie über eQSL.

DXCC

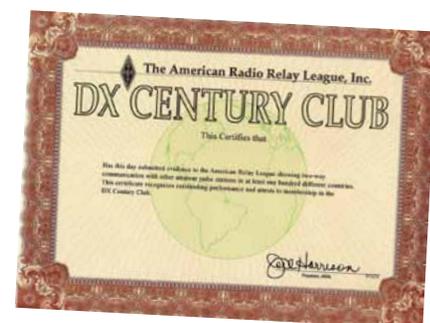
Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPEditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3C0BYP Annobon, 26. Februar-6. März 2014
- 7Z1ES Saudi Arabien, aktuelle Aktivität
- 9X0HP Rwanda, 2013 Aktivität
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- K9W Wake Island, November 2013
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- T6ZG Afghanistan, aktuelle Aktivität
- TN2MS Congo, 12.-24. Oktober 2014
- VU7AG Lakshadweep Islands, November/Dezember 2013
- YZ1Z Myanmar, 2013

Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da zur Zeit keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Das ARRL Awards Committee hat die aktuelle Situation in der Krim in Abstimmung mit den aktuellen DXCC-Regeln evaluiert und ist zur folgenden Entscheidung

gekommen: Die Krim ist nicht eine DXCC-Entität. Weder Russland noch die Ukraine sind seltene Entitäten und ein Großteil der Bestätigungen für diese beiden Entitäten betreffen nicht die Krim. Punkt 4 der DXCC-Regeln lautet wie folgt: Bestätigungen für Zweiweg-Kommunikation muss das Rufzeichen beider Stationen, den Namen der Entität entsprechend der DXCC-Liste,



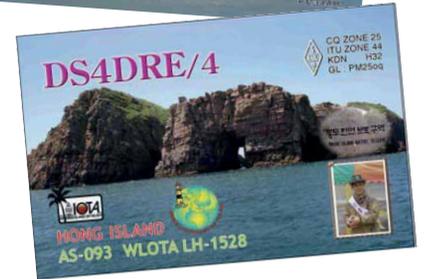
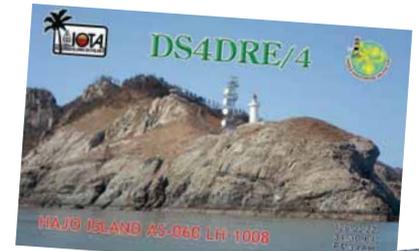
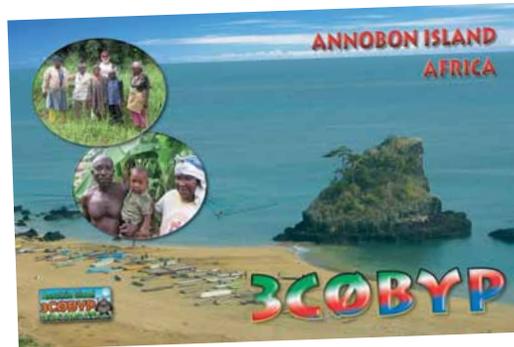
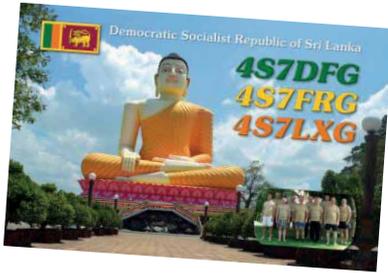
die Betriebsart, das Datum, die Uhrzeit sowie das Band enthalten. Kontakte in zwei verschiedenen Betriebsarten (Cross Mode) werden nicht für das DXCC gewertet.

- Eine QSL mit einem Rufzeichen, das von den Behörden der Ukraine ausgegeben wurde und das die Entität als Ukraine ausweist, wird für die Ukraine gewertet.
- Eine QSL mit einem Rufzeichen, das von den Behörden Russlands ausgegeben wurde und das die Entität als Russland ausweist, wird für Russland gewertet.
- Eine QSL, die die oben angeführten Bedingungen nicht erfüllt, wird für keine der beiden Entitäten gewertet.

LOTW: 3D2GC/p, 5W0TH, 8P5A, 9H5G/
C6A, 9K2HN, 9K2MU, 9M2TO, 9Y4D, A35V,
A35X, A92GE, BA4TB, BA7IO, BW1/VR2RR,
C82DX, CB3N, CN2AA, DL2AL, EA5FWW,
EI8BLB, EX8BN, F5RD, FO/JJ2NYT, FT5ZM
(direkte OQRS Anträge), GU4YOX,
HB9DAX, HC1GVT, HH2/N5JR, HK3C,
HS0ZKX, JA1GFB, JA9CWJ, JM1XCW,

JW/DL5CW, KH2L, LY7A, LZ1246SIT, MJ/
K3PLV, MS0OXE (EU-008), MU0FAL, OZ0JX,
R2014H, R9CAC, RA2FF, RK3DXW, RV6LX,
S79WDX, SV8/SV1JG, SV9CVY, T6DD,
TI5/CT1ILT, TN2MS, TU2T, TX6G, US7IZ,
UW1HM, UW7W, V31MA, V47JA, V63XG,
VA7KO, VK0TH, VP5/WA0MHJ, VU2NXM,
W1AW/1, W1AW/KH2, XP1A, YB1FWO,

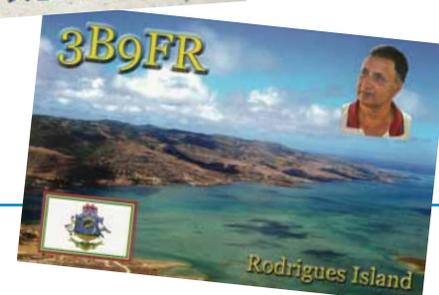
YB9WAN (OC-034), YC9WIC, YO3RU, ZF1A,
ZL2AL und ZT1T.



QSL-Infos

3B8MM	DL6UAA, Mart Moebius, Kirchplatz 10, D-4924 Dobra, Deutschland	9L1A	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia
4S7KKG	DC0KK, Peter Vossen, Vossbert 1, D-33100 Paderborn-Dahl, Deutschland	9N7AA	Andy Gromov, P.O. Box 873, Brooklyn NY 11230, USA
5H2DK	OH2NNE, Arne Nylund, Kaskimaki 6a, 02780 Espoo, Finland	A22LL	ZS1LL, Schalk van Vuuren, PO Box 512, Hermanus 7200, South Africa
5H3MB	IK2GZU, Maurizio Buffoli, Via degli Angeli 9, 25033 Cologne BS, Italy	A35V	N3SL, Steven Larson, 22 N Hidden Acres Dr, Sioux City, IA 51108-8641, USA
5J0X	N7QT, Robert E Fanfant, 9404 NE 20th Street, Clyde Hill, WA 98004, USA	A35X	N3SL, Steven Larson, 22 N Hidden Acres Dr, Sioux City, IA 51108-8641, USA
5P0O	OZ1GDI, Stehen Rudberg Jörgensen, Kronborg Ladegaardsvej 41, DK-3000 Helsingoer, Denmark	AH0J	JA1NVF, Katsumi Yoshinuma, 17-6 Wakamiya-Dai, Yokosuka-City Kanagawa 239-0820, Japan
7P8DI	OE8IDK, Ewald Hargarter, Wulfeniaweg 3, 9161 Maria Rain, Österreich	AH0YL	JP3AYQ, Mayumi Sanada, 9-20-1203 Kourinishinocho, Neyagawa City, Osaka 572-0089, Japan
8P6DR	G3RWL, Richard Limebear, 60 Willow Road, Enfield EN 1 3NQ, England	BP0P	A.R.T., P.O. Box 73-326, Taipei, Taiwan

C5WP	ON7WP, Pedro M.J. Wyns, Moutstraat 7, 2220 Hallaar, Belgium	PJ6A	N4NX, William T Barr, 355 Westerhall CR, Atlanta, GA 30328, USA
C6A/ 9H5G	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA	S01A	EA2JG, Arseli Echeguren Bardeci, Barrena 6 (Luyando), Luiaondo, Alava 01408, Spain
CE0Y/UA- 4WHX	UA4WHX, Vladimir Bykov, PO Box 2040, 426033 Izhevsk, Russia	S79WK	OE1MWW, Wolfgang Meister, Wenhartgasse 27/5, A-1210 Wien, Österreich
CN2CA	PA9M, Marcel Bos, Sicilialaan 59, 7577KG Oldenzaal, Netherlands	S9TF	IK5CRH, Giovanni Alessi, Via Don Pio Vannucchi 81, 59100 Prato PO, Italy
HK0/UA- 4WHX	UA4WHX, Vladimir Bykov, PO Box 2040, 426033 Izhevsk, Russia	T88FA	JA1SVP, Fujio Aiba, 1355-3 Soja, Sojamachi, Maebashi, Gunma 371-0852, Japan
J79DB	DB4BJ, Martin Klar, Kuckucksweg 5, D-26131 Oldenburg, Deutschland	T88QX	DF8DX, Bodo Fritsche, Mardeläckerstr. 14, 5417 Untersiggenthal, Switzerland
JW2US	LA2US, Erik Sommerseth, Kvitlyngvn 11 B, 8209 Fauske, Norway	T88TH	JR1GSE, Takeo Takahata, 72-2 Sakaidod Isesaki, Gumma 370-0117, Japan
K7M	N7ACS, Yuma County Ares, PO Box 7006, Yuma, AZ 85366, USA	T88XH	JA0EKI, Kiyoshi Nakadaira, 909-7 Kiribayashi, Iida City, Nagano, 399-2565, Japan
KH7Y	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous a16-24, E-46009 Valencia, Spain	TJ3TS	PA3249, Harry de Jong, Broekdijk 59, 7695 TC Bruchterveld, The Netherlands
KH8/ DL2AWG	DL2AWG, Günter Gassler, Eichertstr. 8, D-07589 Münchenbernsdorf, Deutschland	VK9MT	M0URX, Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire CV8 1SF, England
KH8/DL- 6JGN	DL2AWG, Günter Gassler, Eichertstr. 8, D-07589 Münchenbernsdorf, Deutschland	YJ0ZZ	NE7D, Rocky A Evans, 4769 Circuit Rider Lane S, Salem, OR 97302, USA
KH8/PA- 3EWP	DL2AWG, Günter Gassler, Eichertstr. 8, D-07589 Münchenbernsdorf, Deutschland	ZD9M	ZS1A, Johan Sevenster, P.O.Box. 7146, Welgemoed, 7538, South Africa
OA1F	Elena P. Moran, c/ Luis de Requesens 4/A 3 A, 15406 Ferrol (A Coruna), Spain		
P29NO	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain		
PJ4H	DK7AN, Ernst Haberland, Blütenweg 27, D-06198 Salzatal OT Lieskau, Deutschland		



Kurz notiert ...

- Ab sofort ist eine neue Ausgabe des IIA Directory, das von Saverio Amore IK2RLS editiert wurde, verfügbar. Das Italian Islands Award Verzeichnis kann man sich von der Webseite der ARI unter der URL http://ari.it/iaa_max/getfile.php?name=IIA_Directory_2014 herunterladen.
- Effektiv mit 1. April 2014 ist NI5DX nicht mehr der QSL-Manager für A4100, Khalid beantwortet ab sofort die QSL-Karten selbst. QSL-Karten für A4100 sollen an folgende Adresse geschickt werden: A61BK, Khalid Khamis, P.O. Box 19037, Dubai, United Arab Emirates.
- Bitte beachtet, dass Robert 3B9FR (die einzige Station auf Rodriguez Island), vor kurzem seinen QSL-Manager gewechselt hat. Ab sofort gehen die QSL-Karten für 3B9FR via M0OXO und NICHT mehr via HB9SLO. Bitte beachtet, dass Charles M0OXO ein eigenes OQRS hat, QSL-Karten können direkt auf der Webseite unter <http://m0oxo.com/oqrs/> beantragt werden.
- 4Z5OG ist nicht mehr der QSL-Manager UK8OM. QSL-Karten sollen ab sofort nur direkt an die Mailadresse von UK8OM geschickt werden: Mike Mejlumov, Oina Jahon 2, Namangan 160133, Uzbekistan.

Interessante und wichtige Links:

600CW	http://win.i2ysb.com/logonline/
7O6T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
XZ1J	http://vimeo.com/86383125

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/



HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitgliedsnummer per Post oder Fax an die Druckerei (siehe Impressum) oder E-Mail an qsp@oevsv.at

OE3GRA – Gerhard Raimann, Tel. 0664/737 447 33; **VERSCHENKE:** nur an Selbstabholer, TV-Röhrendstufe HP UTE45D, UHF 20W-Topfkreise – alle Röhren bestückt, ohne Stromversorgung, ohne Funktionsprüfung.

OE3FPA – Franz Popp, Tel. 0664/979 04 70, E-Mail: oe3fpa@oevsv.at; **VERKAUFE:** Pactor Controller SCS-PTC-lipro, Pactor III Lizenz, mit SCS Packet Radio Modul DSP II, Handbuch und Kabelsatz, tranceiverseitig offen, RS232 auf USB Adapter, sowie Treiber-CD.

Fixpreis 500,- € plus Versandkosten.

OE3DSU – Manfred Simhirt, Tel. 0676/603 57 44; **VERKAUFE:** 2 Stück 13 El. Yagi 2 m Cuscraft; 1 Stück Stockungstopf 70 cm; 1 Stück 2 m-Verstärker 100W Mirage B3106. Preise nach Vereinbarung.

OE8HIK – Heinz Rospini, Tel. 04358/2638, E-Mail: oe8hik@aon.at; **VERKAUFE:** SP2 SSB Electronic Vorverstärker oder tausche gegen SP70.

OE3ORA – Rudolf, Tel. 0699/114 430 44, E-Mail: ruweber@a1.net; **VERKAUFE:** 1 Stück ZX20-3 Yagi Antenne für 20 Meter Band mit Gamma Einspeisung. War nur 14 Tage in Verwendung – neuwertig! Diese Antenne kann mit wenigen Handgriffen zu einer 2 Element ZX20-2 und zu einer 2 Element 10 Meterband Yagi umgebaut werden. Alle nötigen Teile vorhanden, um 250,- € (Neupreis 400,- €); 1 Stück Schiebemast 10 Meter, 7 Elemente-Alu mit Schnellverschluß/ideal auch für Fielddayaktionen, um 90,- €.

QTH for sale

Locator: JN78xd

Station: ICOM 7800, PW1

Optibeam: OB12-6, OB1-80

Kontakt:

oe3seu@oevsv.at

www.oe3seu.com





Majestätisch

Unser Flaggschiff TS-990S – die neue Referenz!

TS-990S

KW/50-MHz-TRANSCEIVER



Hauptmerkmale des TS-990S

- Zwei separate Empfänger ermöglichen gleichzeitigen Empfang auf zwei Bändern
- Neu entwickelter Mischer zur Realisierung eines IP3* von +40 dBm
- Ausgestattet mit fünf neu entwickelten Roofing-Filtern* mit Bandbreiten von 270 Hz bis 15 kHz
- Drei DSPs für die ZF des Haupt- und Sub-Empfängers sowie das Bandscope
- Robustes Endstufen-Design erlaubt lange Sendedurchgänge mit voller Leistung
- Dual-TFT-Display zur intuitiven visuellen Erfassung der Bedingungen auf dem Band

*nur beim Hauptempfänger

[Weitere Features] • neu entwickelter VCO mit nachfolgendem Teiler und DDS als 1. LO des Hauptempfängers, sodass ein hervorragendes C/N-Verhältnis erreicht wird • hochstabiler TCXO ($\pm 0,1$ ppm), der im Stand-by nur wenig Energie benötigt • wirksame AGC, die analoge und digitale Technologie zusammenführt • mehrere Funktionen zur Beseitigung oder Reduzierung der verschiedensten Arten von Störungen und Rauschen • eingebauter automatischer Antennentuner erleichtert schnellen Funkbetrieb • ausgeklügeltes Kühlsystem

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1